



Editorial	3
Politische Gemeinde	5
Gemeindeverwaltung	6
Schulen	10
Kirchen	13
Seniorenforum	17
Kalender	20/23
Ärztlicher Notfalldienst	25
Kontakte	26
Jugendforum	27
Dorfvereine	30
Politische Parteien	34
Kulturelles	35
Diverses	38
Impressum	39



wohnenplus
Im Baumgarten

– ein Meilenstein
für die Dorfgeschichte

Die Welt aus den Fugen «Lässt sich Europa überrennen?»

Freitag, 4. März 2016, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bachenbülach

Podiumsteilnehmer



▶ **Dr. Thilo Sarrazin**

Fachökonom, langjähriger Finanzsenator in Berlin und ehemaliges Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank, Publizist und Buchautor «Deutschland schafft sich ab»



▶ **Divisionär a.D. Peter Regli**

Ehemaliger Direktor des Schweizer Nachrichtendienstes



▶ **a Botschafter Erwin Hofer**

Letzter akkreditierter Schweizer Botschafter in Libyen

Podiumsleitung



▶ **Reto Brennwald**

Langjähriger Moderator Rundschau und Arena, SRF

Moderation

Franz Bieger, Gemeindepräsident Bachenbülach

Agenda

19.00 Uhr Begrüssung

19.10 Uhr Kurzreferate:

- ▶ Das Erbe des Arabischen Frühlings
- ▶ Migration als sicherheitspolitische Herausforderung
- ▶ Gesinnungs- oder Verantwortungsethik:
Ist Europa dem Ansturm gewachsen?

20.00 Uhr Podiumsgespräch

21.15 Uhr Apéro

Eintritt frei

Platzzahl beschränkt. Zutritt nur mit vorgängiger Anmeldung an: info@bachenbuelach.ch

Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln Bushaltestelle «Bachenbülach, Schmiede», 200 m Fussweg

Veranstalter: Bachenbülacher Parteien



Editorial

Wohnen^{plus} «Im Baumgarten» – ein Meilenstein für die Dorfgeschichte!

Liebe Bachenbülacherinnen
und Bachenbülacher

Die Eröffnung der Wohnüberbauung «Im Baumgarten» mit 33 seniorengerechten Wohnungen in Kombination mit 16 Pflegewohnplätzen steht vor der Tür. Die ersten Mieterinnen und Mieter sind bereits eingezogen. Am 13./14. Februar 2016 finden zwei «Tage der offenen Tür» statt, zu denen Sie alle sehr herzlich eingeladen sind.

Das Projekt stand sowohl in der Planungs- wie auch in der Realisierungsphase in jeder Hinsicht unter einem guten Stern. In der Festschrift zur Eröffnung «unseres Baumgartens», welche Ihnen allen zugestellt wurde, gab ich meinem Respekt vor der Leistung aller Beteiligten, meiner Anerkennung und meinem Dank Ausdruck.

Das will ich an dieser Stelle nicht alles wiederholen. Gerne möchte ich Ihnen jedoch einige grundsätzliche Aspekte und Qualitäten des Projekts aufzeigen.

Zuerst einmal dürfen wir uns alle miteinander freuen, dass unseren älter werdenden Mitmenschen, die aus verschiedensten Gründen in ihrer Wohnsituation nicht mehr allein zurechtkommen und Unterstützung brauchen, heute im Dorf oder in Bülach, also in der Nähe, bedürfnisgerechte Wohnformen zur Verfügung stehen. «Alte Bäume soll man nicht verpflanzen», sagt ein Sprichwort.

Für Gemeinden unserer Grösse ist es schwierig, für die Pflegeversorgung im Alter Lösungen im eigenen Dorf zu realisieren, sowohl betrieblich wie auch finanziell. Schon früh, bereits bevor sich die künftige Versorgungsverantwortung der Gemeinden in der Langzeitpflege am Horizont abzuzeichnen begann, sponnen Bachenbülach und Bülach im Jahr 2006 erste Fäden für eine regionale Zusammenarbeit. Als Grundlage dafür bot sich die Stiftung Alterszentrum Bülach (wie sie damals noch hiess) an, die hauptsächlich von der Stadt Bülach sowie von Bachenbülach und Hochfelden als weitere Stiftergemeinden getragen wird.

Die gedanklichen Vorarbeiten resultierten im Jahr 2011 in einem interkommunalen Versorgungskonzept aller Kreisgemeinden, welches der kantonalen Gesundheitsdirektion gesamthaft eingereicht und von ihr genehmigt wurde. Das Versorgungskonzept – eine Auflage aus dem neuen Pflegegesetz – umfasst einheitlich berechnete Bedarfsprognosen für die einzelnen Gemeinden und zeigt auf, wie der steigende Bedarf an Pflegeplätzen auf der Zeitachse modulartig abzudecken geplant ist. Dabei ist «unser Baumgarten», gleich wie die verschiedenen Pflegeinstitutionen in Bülach oder später vielleicht auch in Hochfelden oder Winkel, ein einzelner Mosaikstein – einer allerdings, der zeitlich und in seiner Grösse genau nach gültiger Planung realisiert werden konnte.

Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass schon zum Zeitpunkt der offiziellen Eröffnung am 1. März 2016 alle Wohnungen und Pflegeplätze belegt sind. Auf dem Fundament eines klaren und transparenten Vermietungsreglements konnten ausnahmslos alle über sechzigjährigen, ernsthaft interessierten Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher berücksichtigt werden. Das Resultat: Gut zwei Drittel der künftigen Bewohner kommen aus Bachenbülach, die übrigen fast alle aus den Kreisgemeinden. Es macht Freude und es ist für alle Verantwortlichen eine grosse Entlastung, dass sowohl die Bedürfnisse aus dem eigenen Dorf abgedeckt als auch dem regionalen Versorgungsgedanken Rechnung getragen werden konnte.

Die Situation eines Erstbezugs und die volle Abdeckung aller Bedürfnisse ist immer eine einmalige Situation. Selbsterklärend werden in Zukunft nicht für jeden Bedarfsfall sofort eine Wohnung oder ein Pflegeplatz «Im Baumgarten» frei sein. Mit dem regionalen Versorgungskonzept und unserem Bettenanspruch im Mutterhaus Grampen in Bülach besteht aber gute Gewähr, innert zumutbaren Fristen in einer nahegelegenen Institution einen Platz zu finden. Doch es liegt in ihrer aller Eigenverantwortung,

sich rechtzeitig auf die Warteliste der Stiftung Alterszentrum Region Bülach anzumelden und im Zweifelsfall lieber zu früh als zu spät einen frei werdenden Platz in Anspruch zu nehmen.

In der Wohnüberbauung «Im Baumgarten» kommen die gleichen Tarifansätze zur Anwendung, wie in den übrigen Betrieben der Stiftung in Bülach selber. Das ist nicht selbstverständlich, liegen diese Ansätze doch unter denjenigen privater Anbieter und des KZU in Bassersdorf oder Embrach. Auch die Wohnungsmieten gehören zum günstigsten Segment vergleichbarer Angebote in der weiteren Region. Insbesondere sind unsere Angebote nicht vergleichbar mit den wesentlich höheren Tarifen und Mietzinsen privater Anbieter und Residenzen, die vielerorts gebaut wurden oder werden, oft ohne Mittun der betroffenen Gemeinden. Auf diese kommen dann mittelfristig hohe Pflegekosten zu, wenn in unkoordiniert erstellte Alterswohnungen überdurchschnittlich viele ältere Einwohner zuziehen. Wie vorstehend dargelegt, war und ist das bei unseren Alterswohnungen nicht der Fall. Interessenten aus dem Dorf haben immer Vorrang und es besteht keine Überkapazität. Bei den Pflegeplätzen andererseits bleibt gesetzlich die letzte Wohngemeinde der Pflegebedürftigen in der Unterstutzungspflicht. Auswärtige Pflegebedürftige fallen somit nicht der Standortgemeinde einer Institution zur Last, tragen aber zur wirtschaftlich notwendigen Auslastung bei.

Man sollte ein Projekt wie die Wohnüberbauung «Im Baumgarten» nicht primär aus finanzieller, vielmehr aus ideeller Sicht beurteilen. Trotzdem ist es schön feststellen zu dürfen, dass «unser Baumgarten» nicht nur für die Bewohner, sondern auch für die Gemeinde finanziell vorteilhaft ist. Einerseits können verschiedene pflegebedürftige Personen aus teureren Institutionen zurück nach Bachenbülach kommen, was die Kostenbeteiligungen der Gemeinde reduziert. Vor allem aber erzielt die Gemeinde durch die Vermietung der beiden Pflegewohngruppen an die Stiftung Alterszentrum

Region Bülach auf ihrem investierten Kapital einen erfreulichen, wiederkehrenden Finanzertrag.

Zum Abschluss wiederhole ich meine Schlussätze aus der Festschrift: Innert weniger als vier Jahren ein derartiges Werk ohne negative Nebengeräusche baulich und betrieblich zu realisieren, sucht seinesgleichen.

Von Herzen und mit allerhöchstem Respekt danke ich allen Beteiligten für ihren grossen, phasenweise vernünftige Belastungsgrenzen überschreitenden Einsatz. Gemeinsam haben wir ein das Dorfbild prägendes, zukunftsgerichtetes Werk geschaffen – gemeinsam mit der Dorfbevölkerung dürfen wir uns daran freuen.

Möge das Werk den generationenübergreifenden Zusammenhalt in Bachenbülach stärken und vielen Pflege- oder Unterstützungsbedürftigen aus dem Dorf und den Kreisgemeinden Erleichterungen im Alltag und eine gefreute Lebensphase im Alter ermöglichen.

Franz Bieger
Gemeindepräsident



ERÖFFNUNG

13./14. FEBRUAR 2016

**BILDERAUSSTELLUNG VON SCHÜLERN
DER SCHULE BACHENBÜLACH**

**VORTRAG ZUM THEMA
«FIT IM ALTER»**

**CAFETERIAS MIT MUSIKALISCHEN
DARBIETUNGEN**

Gemeinderat

Einladung zu einer Podiumsveranstaltung

Unter dem Patronat der Gemeinde Bachenbülach findet am **04. März 2016 um 19.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Bachenbülach eine Podiumsveranstaltung statt.

Die Welt aus den Fugen «Lässt sich Europa überrennen?»

Für nähere Angaben beachten Sie bitte die Ausschreibung auf Seite 2 dieser Mosaik-Ausgabe.

Bauausschuss

Baubewilligungen im Dezember 2015

Ordentliches Verfahren

– Umbau Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 328, Erstellung Carport, Bächliwis 3, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1165 von Hans und Regula Tartari, Krähstelstrasse 14, 8107 Buchs.

– Abbruch EFH Vers.-Nr. 262, Neubau Einfamilienhaus und Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage sowie Parzellierung der Grundstücke Kat.-Nrn. sub neu 2751 und 2752, Sonnhaldenstrasse 3 und 5, auf den

Grundstücken Kat.-Nrn. 2217 und 2218 (sub neu 2751 und 2752) von K+W Immobilien AG, c/o Widmer Treuhand, Kasernenstrasse 24, 8180 Bülach.

– Umbau Einfamilienhaus Vers.-Nr. 307, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 986, Geissbergstrasse 7, von Floria Kevin und Sandra, Lippen 2, 8184 Bachenbülach.

Der Bauausschuss

Anzeigeverfahren

– Neubau Gerätehaus auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1806, Hinterester 16, von Düttschler Walter und Hanna, Hinterester 16, 8184 Bachenbülach.

Friedhofsgemeinde Bülach

GRABRÄUMUNG 2016 (oberflächliche Aufhebung der Gräber)

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit gemäss Art. 22 der Friedhofverordnung vom 29. März 2010 ordnet die Geschäftsstelle die Aufhebung folgender Gräber an:

**Erdreihengräber Nr. 2088 – 2147
Bestattungsjahre 1989 – 1990**

**Urnenreihengräber Nr. 360 – 394
Bestattungsjahre 1989 – 1990**

**Kinderreihengräber Nr. 155 – 163
und 223 – 225
Bestattungsjahre 1986 – 1989**

Gemäss Art. 32 der Friedhofverordnung haben die Angehörigen der Verstorbenen die Möglichkeit, Grabmäler und Pflanzen bis spätestens 31. März 2016 abzuholen. Nach Ablauf dieser Frist wird über das zurückgelassene Material auf den Gräbern unter Ablehnung jeglicher Entschädigung verfügt. Die Aufhebungskosten gehen zu Lasten des Friedhof-Zweckverbands Bülach.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter
Tel.-Nr. 044 863 12 75.

Geschäftsstelle Friedhof

Gemeindeverwaltung

Kontakt

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach, info@bachenbuelach.ch, www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 864 34 95
Bestattungsamt	044 863 14 30	Soziales	044 864 34 84
Betreibungsamt	044 863 13 20	Steueramt	044 864 34 87
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zentrale	044 864 34 80
Friedensrichterin	044 862 14 20	Zusatzleistungen	044 864 34 96

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Voranmeldung weiterhin möglich. Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

Mehrzweckanlage

Hauswart Luciano Ferassini, Telefon 044 864 34 95, luciano.ferassini@bachenbuelach.ch
Für Terminanfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Hauswart.

Wasserversorgung

Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 32 78
Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen!

Gemeindeverwaltung Bachenbülach

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik Dezember 2015

	31.12.2015	30.11.2015	Veränderung
Schweizer	3'003	2'998	+5
Ausländer	1'068	1'055	+13
Total	4'071	4'053	+18

Zivilstandsnachrichten

Dezember 2015

Geburten

Kelmendi Debora, Tochter des Kelmendi Deme, von Italien, und der Kelmendi geb. Tolaj Vlora, von Kosovo, geboren am 04. Dezember 2015 in Bülach ZH.

Barber Shania Kym, Tochter des Tavares Martins Cunha Martins Délcio Filipe, von Portugal, und der Barber Lisa Julie, von Frankreich, geboren am 07. Dezember 2015 in Bülach ZH.

Shala Nina Hanna, Tochter des Shala Enver, von Unterschächen UR, und der Arnold Shala geb. Arnold Cornelia Beatrice, von Unterschächen UR, geboren am 10. Dezember 2015 in Bülach ZH.

San Zehra, Tochter des San Kerim, von Bülach ZH, und der San geb. Duyar Zeynep, von Bülach ZH, geboren am 12. Dezember 2015 in Bülach ZH.

Stauber Anina, Tochter des Stauber Dominik, von Zürich ZH und Zetzwil AG, und der Stauber geb. Nussbaumer Olivia, von Glattfelden ZH, geboren am 18. Dezember 2015 in Bülach ZH.

Fürst Carina, Tochter des Fürst Raymond André, von Zürich ZH, und der Fürst geb. von Arx Katja, von Obererlinsbach SO und Zürich ZH, geboren am 19. Dezember 2015 in Bülach ZH.

Suter Nevia, Tochter des Suter Sascha Ivan, von Muotathal SZ, und der Suter geb. Thoma Nadia Yvonne, von Spreitenbach AG, geboren am 27. Dezember 2015 in Zürich ZH.

Durgut Deniz, Sohn des Durgut Timur, von Bülach ZH, und der Durgut geb. Ceylan Serive, von Türkei, geboren am 30. Dezember 2015 in Bülach ZH.

Trauungen

Keine.

Todesfälle

Keine.

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 01. Februar 2016, 19.30 Uhr

Montag, 08. Februar 2016, 19.30 Uhr

Dienstag, 09. Februar 2016, 19.30 Uhr

Montag, 29. Februar 2016, 19.30 Uhr

Montag, 07. März 2016, 19.30 Uhr

1. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach

1. Übung Sanitätsgruppe/Verkehrsgruppe

1. Offiziersrapport

2. Mannschaftsübung Zug Winkel

2. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kontakt

Kommandant: Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68, Vizekommandant: Michel Kern, Telefon 079 215 07 18

ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Mittwoch, 03. Februar 2016

Sirenentest und Anlagewartung
gemäss persönlichem Aufgebot

Sirenentest am Mittwoch, 03. Februar 2016

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 3. Februar 2016 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Erstmals findet der Sirenentest vollständig auf dem neuen Alarmierungssystem POLYALERT statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'800 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 450 stationäre, sowie 240 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 03. Februar 2016 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und

des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

POLYALERT: Neues System zur Sirenensteuerung erfolgreich eingeführt

Gemeinsam mit den Kantonen und weiteren Partnern hat das BABS in den vergangenen Jahren unter dem Begriff POLYALERT ein neues System für die Sirenenfernsteuerung der Sirenen entwickelt und eingeführt. Genau wie geplant konnten bis Ende 2015 die letzten Sirenen auf POLYALERT migriert werden. Damit sind erstmals sämtliche rund 5'000 stationären Sirenen in der Schweiz an einem einheitlichen Steuerungssystem angeschlossen. Gleichzeitig sind zahlreiche alte und fehleranfällige Sirenen durch neue Sirenen ersetzt worden. Damit bleibt die Alarmierung der Bevölkerung langfristig für die gesamte Schweiz gewährleistet.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter www.sirenentest.ch oder www.sirenenalarm.ch oder im Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Nicole Yiev
Sicherheitsstellen-Leiterin

Kontakt

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel
Feuerwehr und Zivilschutz
Postfach 31, 8185 Winkel
Telefon 044 881 70 25, szv-bawi@bluewin.ch, www.zsbawi.ch

Umwelt-Ecke

Papiersammlung

Samstag, 27. Februar 2016, Männerchor Bachenbülach

Voranzeige Sonderabfallmobil

Mittwoch, 16. März 2016, 14.30 – 18.00 Uhr, Zentrale Entsorgungsstelle

Grüngutabfuhr in den Wintermonaten

Wir erinnern Sie daran, dass von Dezember 2015 bis Februar 2016 die Grüngutabfuhr nur noch alle 14 Tage stattfindet.

Grüngutabfuhrdaten

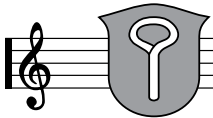
Februar, 05.02.2016 und 19.02.2016

Ab dem 01. März 2016 finden die Abfahrten wieder wöchentlich statt.


In den Wintermonaten ist es möglich, dass das Grüngut im Behälter einfriert. Daher kann es sein, dass sich nach der Leerung immer noch Grüngutabfälle im Container befinden. Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner die Behälter am Abend vor der Leerung in einem Raum (Keller, Garage, etc.) zu deponieren und ihn erst am Tag der Leerung nach draussen zu stellen.

Öffnungszeiten Zentrale Entsorgungsstelle

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr



Männerchor Bachenbülach



Papiersammlung

Datum: Samstag, 27. Februar 2016

Zeit: ab 09.00 Uhr

Wir bitten Sie, das Papier gebündelt bis 09.00 Uhr an die Strasse zu stellen. Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben mit besten Sängergüssen

Männerchor Bachenbülach

Schule Bachenbülach

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Abteilungsbildung

Seit diesem Schuljahr wird der Einschulungstermin, bis zum Schuljahr 2019/2020, jährlich um zwei Wochen vorverschoben. Das führt dazu, dass in den nächsten Jahren mehr Kinder pro Jahrgang eingeschult werden. Durch die frühere Einschulung besuchen auch immer jüngere Kinder den Kindergarten. Das führt wiederum dazu, dass bei jüngeren Kindern eines Klassenjahrgangs öfter ein drittes Kindergartenjahr angezeigt ist. Im Schuljahr 2016/2017 werden 100 Kinder im Kindergarten erwartet. Mit dieser Anzahl Kinder ist es sinnvoll, eine fünfte Abteilung einzuführen. Das heisst, die Schule hat, voraussichtlich für die nächsten vier bis fünf Jahre, einen erhöhten Raumbedarf für eine zusätzliche Kindergartenabteilung. Eine Arbeitsgruppe, mit Vertretern aus dem Lehrer-, Kindergarten- und dem Verwaltungsteam, wurde für die Erarbeitung eines ausführlichen Waldkindergartenkonzeptes mit einem Zeitplan zu einer allfälligen Einführung eingesetzt. Weiter hat sie sich auch

generell mit der Raumsituation und -planung der Schulliegenschaften auseinandergesetzt.

a) Waldkindergarten

Im Wald von Bachenbülach besteht zurzeit keine geeignete Infrastruktur, die genutzt werden könnte.

Ein Waldkindergarten kann nicht eingeführt werden, um Kosten zu sparen. Neben den finanziellen Mitteln erschweren auch die Gesetze und die Einhaltung übergeordneter Vorgaben die Führung eines Waldkindergartens.

Zurzeit gibt es einige Themen und Projekte zu behandeln und einzuführen. Zum Beispiel der neue Berufsauftrag und Lehrplan 21. Ein Aufbau eines Waldkindergartens kann mit den vorhandenen Ressourcen momentan nicht in Angriff genommen werden.

b) Raumplanung

Ein weiteres Arbeitspapier der Raumplanungsgruppe ist innovativ und zeigt viele Ideen über Mögliches und scheinbar Unmögliches auf.

Rechtliche wie auch statische Abklärungen gibt es bis anhin keine. Um raumplanerische Veränderungsideen umzusetzen, sind fachlich fundierte Abklärungen notwendig. Diese können von der Raumplanungsgruppe nicht geleistet werden. Kompetentes und speziell ausgebildetes Personal muss diese Abklärungen vornehmen. Die WIF PARTNER AG, 8048 Zürich, welche bereits am Auftrag «Erhebung des baulichen Zustandes und Unterhaltsbedarf der Schulanlage Halden und des Kindergartens Bächliwis» arbeitet, kennt die Schulanlage schon sehr gut. Sie erhielt von der Schulpflege den Auftrag, eine Raumbedarfsanalyse zu erstellen und die Möglichkeiten der «Raumveränderungen und -erweiterungen» zu prüfen.

Aus dem Schulalltag

Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien



Am Freitag, 18. Dezember 2015 haben alle Schüler und Schülerinnen den traditionellen Advent im Schulhaus gefeiert.

Gestartet wurde im Singsaal mit dem Mundharmonikaensemble aus der Begabten- und Begabungsförderung sowie einem Solo von Jan Biser. Lautstark sangen danach alle Kin-



der bekannte und auch neue Weihnachtslieder. Für einmal sind die Unterrichts- und Klassenzimmer zu Spielhöhlen, Backstuben, Bastelgruben und Kinosälen mutiert. Auf dem Pausenplatz konnten sich alle beim knisternden Feuer und einem feinen Winterpunsch aufwärmen.

Dancing Classroom

Die Schüler und Schülerinnen der fünften Klasse üben auch in diesem Jahr wieder auf eine Dancing Classroom Aufführung. Dancing Classrooms ist ein pädagogisches Tanzprogramm für 4. und 5. Primarschulklassen. Während 10 Wochen lernen die Kinder ge-

meinsam mit ihrer Klassenlehrperson und einer für das Programm ausgebildeten Tanzlehrperson 7 Gesellschaftstänze (Merengue, Rumba, Foxtrott, Swing, Tango, Walzer und Polka) sowie zwei bis drei Line Dances. Es finden jeweils zwei Einzellektionen pro Woche innerhalb der regulären Unterrichtszeit statt, so dass alle Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen können. Die jeweilige Klassenlehrperson integriert individuell das Thema Tanzen in den Unterricht und nimmt auf, was die Kinder während der Tanzlektionen lernen und erleben. Das Highlight des Programms bildet das grosse Abschlussfest, an dem die Kinder die gelernten Tänze den Eltern, Geschwistern, Freunden, Verwandten und Bekannten vorführen.

Bei Dancing Classrooms geht es aber um viel mehr als das blosses Vermitteln der Tanzschritte. Es geht um das Stärken des Selbstwertgefühls der Kinder, das Fördern von sozialem Bewusstsein, Zusammenarbeit, Höflichkeit, Respekt, Toleranz und Vertrauen in sich und das Gegenüber. Durch das gemeinsame Tanzen werden Barrieren überwunden sowie der Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl untereinander gestärkt. Und das alles mit viel Spass und Freude an der Bewegung!

Wir freuen uns über Ihren Besuch des Abschlussfestes am 31. März 2016 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Bachenbülach.

Kalender

Sportferien	Montag, 15. bis Freitag, 26. Februar 2016
Schneesportlager ¹	Sonntag, 21. bis Freitag, 26. Februar 2016
Gründonnerstag	Donnerstag, 24. März 2016; Schulschluss 12 Uhr (Hort 18 Uhr)
Karfreitag, Ostern	Freitag, 25. März bis Montag, 28. März 2016
Besuchstag ²	Donnerstag, 31. März 2016
Dancing Classrooms	Donnerstag, 31. März 2016, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle
Frühlingsferien	Montag, 25. April bis Freitag, 06. Mai 2016

¹ Achtung, das Schneeporlager findet in der zweiten Sportferienwoche statt.

² Kleinkinderbetreuung von unserem Hortteam wird am Besuchstag gewährleistet.

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Während der Sportferien ist die Schulverwaltung geschlossen. Bei dringenden Fragen rufen Sie uns an und hören Sie die Nachricht des Telefonbeantworters ab. Sie erhalten da weitere Informationen. Danke!

Kontakt

Schulhaus Halden

Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 501 52 00
www.psbb.ch

Schulverwaltung

Haus C/Schulanlage Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 501 52 52
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

Volkshochschule Region Bülach

Kurse der Volkshochschule Region Bülach im Februar/März 2016

Gesellschaft und Politik

Einführung der Scharia im Westen?

Dr. Elham Manea, Politologin und Autorin
04. Februar 2016 (Do), 19.00 – 20.30 Uhr,
Fr. 29.00

Beruf und Familie –

Wann geht das gut?

Dr. Marianne Breu, Laufbahnberaterin
und Seminarleiterin
08. März 2016 (Di), 19.00 – 21.00 Uhr,
Fr. 35.00
(Elternpaar: Fr. 30.00 pro Person)

Erfolgreich durchs Gymnasium Eltern und Bezugspersonen als Laufbahn-Coaches

Dr. Marianne Breu, Laufbahnberaterin
und Seminarleiterin
12. März 2016 (Sa), 09.00 – 15.00 Uhr,
Fr. 200.00
(Elternpaar: Fr. 170.00 pro Person)

Vom Herzchirurgen zum Fernfahrer

Markus Studer, Herzchirurg und Fernfahrer
15. März 2016 (Di), 19.00 – 20.30 Uhr,
Fr. 29.00

Kunst und Kultur

Lieder singen

(Fortlaufende Chorgruppe)

Amanda Manda Seiler, Sängerin u.
Gesangspädagogin
11. Jan. – 08. Feb. 2016 (Mo 5x),
18.15 – 19.30 Uhr, Fr. 150.00
29. Feb. – 18. Apr. 2016 (Mo 7x),
18.15 – 19.30 Uhr, Fr. 210.00

Den Stimmschatz entfalten

Amanda Manda Seiler, Sängerin u.
Gesangspädagogin
11. März 2016, 24. Juni 2016 (Fr),
14.00 – 18.00 Uhr,
Fr. 120.00 pro Nachmittag

Liedernächte

Amanda Manda Seiler, Sängerin u.
Gesangspädagogin

Das hohe Lied der Liebe – Liebeslieder u. Minnegesang

17. März 2016 (Do), 19.00 – 21.00 Uhr

Film und Foto in Bülach (Führung)

Remo Albrecht, Stephan Stottele,
Hansueli Engler
19. März 2016 (Sa), 15.00 – 16.30 Uhr,
Fr. 29.00

Theaterbesuch mit Werkeinführung Kammerspiele Seeb «Rose & Walsh»

(Anmeldung bis 03. März 2016 erforderlich)
Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur
31. März 2016 (Do), 18.30 – 23.00 Uhr,
Fr. 85.00

Mensch und Gesundheit

Schnupperkurs Tai Chi/Qi Gong

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische
Kampfkunst
29. Feb. – 18. April 2016 (Mo 7x),
19.30 – 20.30 Uhr, Fr. 189.00

Aqua-Jogging

Isabel Buchmann, Aqua-Powerinstruktorin
29. Feb. - 11. Juli 2016 (Mo 15x),
20.00 – 20.50 Uhr, Fr. 255.00
02. März - 13. Juli 2016 (Mi 16x),
19.10 – 20.00 Uhr, Fr. 272.00

Rücken stärken

Francesca Paradiso Hugentobler,
dipl. Yogalehrerin
29. Feb. – 11. Juli 2016 (Mo 16x),
20.05 – 20.55 Uhr, Fr. 288.00
04. März - 08. Juli 2016 (Fr 13x),
18.35 – 19.25 Uhr, Fr. 234.00

Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin,
Atemtherapeutin IKP
02. März – 20. April 2016 (Mi 8x),
12.00 – 12.55 Uhr, Fr. 200.00

Yoga für Männer

Tanja Schmid, Yogalehrerin
17. März – 21. April 2016 (Do 6x),
20.15 – 21.15 Uhr, Fr. 150.00

Kommunikation und Persönlichkeit

Körpersprache (Fortsetzungskurs)

Irene Orda, Expertin für Pantomime und
Körpersprache
06. Februar 2016 (Sa), 09.00 – 15.00 Uhr,
Fr. 190.00

Gelassen und respektvoll erziehen – Ein Kurs für Eltern im Erziehungsalltag

Catrina Gander, Fachfrau Erziehung AAI
10./ 17./ 31. März und 07. April 2016
(Do 4x), 19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 200.00
(Elternpaar: Fr. 150.00 pro Person)

Schwierige Gespräche erfolgreich führen Norina Bräm, Dipl. Paar- und Familienberaterin FSB

09. und 16. März 2016 (Mi 2x),
18.30 – 21.00 Uhr, Fr. 140.00

Formen und Gestalten

Töpfern – Modellieren

Theresia Plüss, Töpferin
02. März – 18. Mai 2016 (Mi 10x),
19.00 – 22.00 Uhr, Fr. 260.00
(exkl. Materialkosten ca. Fr. 80.00)

Helden am Herd – Kochkurs für Männer

Marco Ravelli, Koch, Küchenchef
09. März – 13. April 2016 (Mi 6x),
18.30 – 22.00 Uhr, Fr. 600.00

Weitere Informationen finden Sie auf der
Website: www.volkshochschule-buelach.ch

Reformierte Kirche Bülach

Zu folgenden Veranstaltungen im Februar laden wir Sie herzlich ein:

Sundate, 07. Februar 2016 – «Schön, dass es di git!»

Familiengottesdienst mit Chinderchor, Turmbesteigung, Unti-Kindern, Kinderprogramm und Chinderhüeti
Pfr. Jürg Spielmann, Sundate-Team und Katechetinnen

10.00 – 11.00 Uhr, Reformierte Kirche Bülach

«Schön, dass es di git!» Ein Dank, ein Kompliment, manchmal sogar eine Liebeserklärung: All das steckt in diesem kurzen Wort, das grosse Freude machen kann.

«Schön, dass es di git!» ist das Thema vom Sundate vom 07. Februar 2016. Der Chinderchor unter der Leitung von Susanne Rathgeb und die Kinder vom Zweit- und Viertklassunterricht aus Bülach, Bachenbülach, Höri, Winkel und Hochfelden werden den Gottesdienst mitgestalten und bereichern. Im Kinderprogramm werden die Kinder ein Symbol anfertigen, das Wertschätzung, Verbundenheit und Freundschaft symbolisiert. Darin leben Kraft und Liebe unseres Schöpfers, wie sie uns Jesus von Nazareth ans Herz gelegt hat.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Sundrink mit Zopf und Süssmost eingeladen. Bei gutem Wetter ist auch Gelegenheit, den Kirchturm zu besteigen.

Für Neuzugezogene: Sundate ist der Familiengottesdienst der reformierten Kirchgemeinde Bülach mit Chinderhüeti und Kinderprogramm. Sundate findet siebenmal im Jahr statt (Daten auch auf www.refkirchebuelach.ch). Dreimal setzt der Chinderchor musikalische Akzente. Sundate ist familienfreundliche Kirche, Evangelium für alle Sinne, lebendig und bewegt. Es werden kindergerechte und moderne Lieder gesungen und beim anschliessenden Sundrink ist Gelegenheit, sich zu treffen und miteinander zu plaudern.

Während die Erwachsenen in der Kirche eine zeitgemässe Predigt hören, leitet das Sundate-Team ein Kinderprogramm zum Gottesdienstthema im Sigristenhaus gleich neben der Kirche. Zudem bieten wir für die Kleinsten ebenfalls im Sigristenhaus eine «Chinder-

hüeti» an.

Sundate ist gedacht für Kinder bis ca.

12 Jahre, für Mütter, Väter, Grosseltern und wer immer Freude daran hat.

Sonntag, 14. Februar 2016 – Festgottesdienst der drei Kirchen im Dorf

Martin Bracher Täufergemeinde, Markus Vogel-Marschall Katholische Pfarrei Dreifaltigkeit Bülach, Jürg Spielmann reformierte Kirchgemeinde Bülach

11.00 Uhr, Mehrzweckhalle

Thema: «Bi dir bini dehei.»

Wir freuen uns, Sie ganz herzlich zum Festgottesdienst der drei Kirchen im Dorf einzuladen zu dürfen, anlässlich der Eröffnung der Alterssiedlung Wohnenplus «Im Baumgarten». Erstmas feiern die drei Kirchen im Dorf gemeinsam Gottesdienst, ein Zeichen der Gemeinschaft und Freundschaft, welche auch die Bewohnerinnen und Bewohner «Im Baumgarten» begleiten soll.

Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von der Dorfmusik Bachenbülach. Die Liedbegleitung übernimmt Simon Rügger von der ETG. Für die Kinder gibt es einen eigenen Kinderteil. Auch Kinder und Familien sind also herzlich willkommen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt die Dorfmusik noch ein zusätzliches «Ständli», und danach öffnet der Frauenverein seine Kaffeestube im Pavillon.

Babysittervermittlung – ein gemeinsames Angebot von der Nachbarschaftshilfe und der ref. Kirchgemeinde Bülach

Suchen Sie eine Babysitterin? Melden Sie sich bei Alexandra Erbarth von der Nachbarschaftshilfe, nennen Sie Ihre Bedürfnisse und lassen Sie sich passende Adressen von BabysitterInnen vermitteln. Unsere Jugendlichen, die alle den Babysitterpass vom Schweiz. Roten Kreuz erworben haben, freuen sich auf den nächsten Einsatz.

Kontakt: 079 795 72 03

info@nachbarschaftshilfebuelach.ch

www.nachbarschaftshilfebuelach.ch

Wege nach innen Meditation in Bülach – zwei Möglichkeiten

Meditation fördert die Gesundheit, schenkt Gelassenheit, führt Wege nach innen und zu Gott. Meditation ist eine Gelegenheit für Spiritualität im Alltag. Das braucht Übung. Meditation in der Gruppe, das gemeinsame Schweigen und Suchen nach Kraft in der Stille im Dasein vor Gott kann eine Hilfe dabei sein.

Meditation am Dienstag

19.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich, das ganze Jahr

Ref. Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach

Im Meditationszimmer im Untergeschoss – bitte benutzen Sie den Seiteneingang.

Leitung: Verena Isenmann, Pfr. Jürg Spielmann und Team

Meditation am Freitag

12.15 – 13.00 Uhr, wöchentlich ausser in den Schulferien

In der reformierten Kirche Bülach, Hans-Haller-Gasse 4

Vorne im Chorraum der Kirche

Leitung: Pfr. Jürg Spielmann und Team

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche
Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag 14 bis 17 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag 9 bis 12 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen

Wo nicht der Herr das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen.

(Psalm 127,1)

Mit den besten Wünschen
Pfr. Jürg Spielmann

Sonntagsschule Bachenbülach

Sonntagsschule Bachenbülach bis zu den Sportferien 2016

Fortsetzung des Themas: Die Josef-Geschichten

Sonntag, 07.02.2016 Josef vor dem Pharao, 1. Mose 41

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag (ausser in den Schulferien) von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler, Pfr. Jürg Spielmann

Kontakt

Ref. Kirchgemeinde Bülach, Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3, 8180 Bülach, Tel. 043 411 41 63, juergspielmann@refkirchebuelach.ch, www.refkirche-buelach.ch

Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier
09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
mit Rosenkranz vor jeder
Werktagmesse

Agenda im Februar 2016

01. Februar	19.30 Uhr	Bibellesen	Zi.13/14
02. Februar	09.15 Uhr	Eucharistiefeier ital. mit anschl. Kaffee	Kirche + PZ
03. Februar	19.30 Uhr	GV der Dreifaltigkeitskirche	PZ
04. Februar	09.15 Uhr	Vereinsmesse FV mit Brotsegnung	Kirche+PZ
04. Februar	10.00 Uhr	Cantiamo zusammen	Zi. 13/14
05. Februar	13.30 Uhr	Jassnachmittag Männerverein	PZ
09. Februar	09.15 Uhr	Familienprogramm «Brösmelizwergli»	PZ
10. Februar	19.15 Uhr	Gottesdienst zum Aschermittwoch Beginn der Fastenzeit	Kirche
11. Februar	12.00 Uhr	Mittagessen für Pensionierte	PZ
14. Februar	11.00 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst zur Eröffnung «Im Baumgarten»	MZH Bachenbülach
18. Februar	10.00 Uhr	Cantiamo zusammen	Zi. 13/14
23. Februar	13.00 Uhr	Lesetreff	PZ
26. Februar	13.30 Uhr	Jassnachmittag Männerverein	PZ
28. Februar	12.00 Uhr	Internationaler Mittagstisch	PZ

Liebe Pfarreiangehörigen

Am 02. Februar feiern wir das Fest der Darstellung des Herrn. Jesus wird von seinen Eltern in den Tempel gebracht, wie es das Gesetz des Alten Bundes verlangt. Ebenso hält sich Maria an die Vorschriften, die für jede jüdische Mutter gelten. Der greise Simeon erkennt in dem Kind den Heilbringer für Is-

rael und die Heiden, den Messias. Im Lukasevangelium lesen wir: «Es kam für die Eltern Jesu der Tag der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung. Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen, gemäss dem Gesetz des Herrn, in dem es

heisst: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn geweiht sein. Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. In Jerusalem lebte damals ein Mann namens Simeon. Er war gerecht und fromm und wartete auf die Ret-

tung Israels, und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Messias des Herrn gesehen habe. Jetzt wurde er vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern Jesus hereinbrachten, um zu erfüllen, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht,

das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.»

Gott, du Quell und Ursprung allen Lichtes, du hast am heutigen Tag dem greisen Simeon Christus geoffenbart als das Licht zur Erleuchtung der Heiden. Führe uns auf dem Weg des Glaubens und der Liebe zu jenem Licht, das nie erlöschen wird. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem ökumenischen Festgottesdienst zur Eröffnung «Im Baumgarten» ein. Der Gottesdienst findet in der Mehrzweckhalle Bachenbülach am 14. Februar 2016 um 11.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Sie!

Karolina Grzewinska

Weltgebetstagsfeier 2016 in Bülach



reformiert...katholisch
Kirchen in Bülach

Weltgebetstag 2016 – Einladung nach Kuba

Jedes Jahr am ersten Freitag im März reisen wir in ein Land, das uns mehr oder weniger bekannt ist. Dieses Jahr ist es Kuba, das grosse Inselreich in der Karibik. Wir reisen nicht persönlich dorthin, sondern wir hören auf die Stimmen der Frauen dort, die uns ihr Land und ihre Heimat auf vielfältige Weise im Rahmen des Weltgebetstages vorstellen und uns näherbringen möchten. Sie sind es, die für dieses Jahr eine Liturgie geschrieben haben, welche in viele Sprachen übersetzt wurde und in über 180 Ländern rund um die Erde nun in unzähligen Gottesdiensten gefeiert wird. Der Weltgebetstag ist in seinem tiefsten Sinn aber auch eine Bewegung, welche Menschen aus verschiedenen Völkern, Kulturen und Traditionen zu

tieferer Gemeinschaft, besserem Verständnis und konkreterem Handeln zusammenführt. «Wer ein Kind aufnimmt, der nimmt mich auf!» Dieses Jesuswort ist Thema des Gottesdienstes. Eine junge kubanische Künstlerin drückt in ihrem Bild die Hoffnung aus, wie Menschen verschiedener Generationen und Herkunft, die gemeinsam Hand in Hand unterwegs sind, Himmel und Erde verbinden und die Zukunft des Landes gestalten werden.

Zu Beginn unseres Gottesdienstes wird uns der gebürtige Kubaner Jorge Hermida Almeyda in Wort und Bild – und bestimmt auch mit Musik – einstimmen auf Kuba und Interessantes aus seiner Heimat erzählen. Eine Gruppe von Frauen aus unserer Region schlüpft in die Rollen der Kubanerinnen und bringt deren Gedanken, Anliegen und Gebete zu uns in die Feier. Dazwischen erklingen in Musik und Liedern fröhliche Salsa-Rhythmen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern und sich mit allen Sinnen in das vielgestaltige Thema einzulassen.

Anschliessend sind Sie herzlich zum kleinen kubanischen Buffet eingeladen, wo wir miteinander den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Datum: Freitag, 04. März 2016

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Evangelisch Methodistische Kirche, Nordstrasse 1, 8180 Bülach

Der Vorbereitungskreis der Bülacher Kirchen
Sabrina Conod, Karolina Grzewinska,
Regula Hagger, Maureen Hodgson,
Claire Meier, Mirjam Meier, Mirjam Mettler,
Lotti Scheiwiller, Annelies Vögelin

Kontakt

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach
Scheuchzerstrasse 1, 8180 Bülach
Tel. 043 411 30 30, kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch, www.kath.buelach.ch

Anzeige

GANTNER
sanitäre anlagen

Individuelles Dusch- und Badevergnügen

8180 Bülach Tel. 044 860 95 60 gantner-sanitaer.ch

Evangelische Täufergemeinde

Was bleibt?

Liebe Bachenbülacherinnen
und Bachenbülacher

Die Hirten sind zurück auf dem Feld bei ihren Schafen. Kaspar, Melchior und Balthasar haben sich auf die dreimonatige Heimreise in den fernen Osten aufgemacht. Josef und Maria sind mit ihrem neugeborenen Kind auf der Flucht nach Ägypten. Der Weihnachtsschmuck ist schon seit längerem in die Kisten eingeräumt und der Christbaum dem Häcksler zum Opfer gefallen. Und nun? Was bleibt von dieser ach so schönen und besinnlichen Weihnachtszeit? Nichts... oder zumindest nicht viel. Weihnachten 2015 ist schon wieder in weite Ferne gerückt und unsere Seele sehnt sich nach Weihnachten 2016. Der Alltag hat uns wieder. Es ist alles beim Alten. Ok, bis auf ein paar unnütze Geschenke, welche ich frühestens nach einem halben Jahr entsorgen kann. Aber ansonsten macht sich irgendwie eine Leere bemerkbar. Weshalb? Gerade eben war noch alles so idyllisch und die Welt, wenigstens hier in der Schweiz, in Ordnung!

Was bleibt von Weihnachten 2015? Schöne Erinnerungen, ein gutes Essen, fröhliche und ausgelassene Stimmung, 2 Kilos mehr auf den Rippen? Ein schmutziges Tischtuch oder

vielleicht ein Loch im Teppich von der heruntergefallenen Wunderkerze... oder ein Loch im Herzen, weil der Abend im Streit endete und noch nicht vergeben ist?

Unser Herz sehnt sich weder nach Kerzenschein noch nach feinem Essen. Unser tiefstes Innere sehnt sich nach echtem Frieden, bedingungsloser Annahme und wahrer Liebe. Das ist der eigentliche Duft von Weihnachten. Es geht weder um Geschenke noch um Familie. Natürlich feiern wir alle gerne zusammen mit denen, die uns am nächsten sind. Aber das ist nicht der Punkt. Unsere Lebensumstände und unser Umfeld können sich verändern. Die Gesundheit kann sich von einem Moment auf den andern verschlechtern. Oder ich werde Ende Monat gekündigt.

Was bleibt also? Es bleibt die Zusage von Gott, unserem himmlischen Vater, dass unser Herz bei ihm den echten Frieden findet. *Auch wenn ich nicht bei euch bleibe, sollt ihr doch Frieden haben. Meinen Frieden gebe ich euch; einen Frieden, den euch niemand auf der Welt geben kann. Seid deshalb ohne Sorge und Furcht!* (Die Bibel, Johannes 14,27)

Es bleibt die Gewissheit, dass er uns bedingungslos annimmt, ganz egal wer wir sind, wie wir sind oder in welcher Situation wir uns momentan befinden. Gott wartet auf uns mit weit auseinandergestreckten Armen. *Der [verlorene] Sohn machte sich auf den Weg und ging zurück zu seinem Vater. Der erkannte ihn schon von weitem. Voller Mitleid lief ihm der Vater entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. [...] Mein Sohn war tot, jetzt lebt er wieder. Er war verloren, jetzt ist er wiedergefunden. Und sie begannen ein fröhliches Fest.* (Die Bibel, Lukas 15,20+24, aus dem Gleichnis vom verlorenen Sohn)

Und es bleibt die echte, ungeheuchelte und reine Liebe von Gott für jeden Menschen, welche durch dieses hilflose, verletzte und in Windeln gewickelte Kind in einem Stall in Bethlehem sichtbar geworden ist. *Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn, Jesus Christus, für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht.* (Die Bibel, Johannes 3,16)

Simon Rüeegger

Anlässe im Februar 2016

Donnerstag, 11. Februar 2016, 14.00 Uhr	Seniorama: Thema Paulus
Sonntag, 14. Februar 2016, 11.00 Uhr	Festgottesdienst in der Mehrzweckhalle
Samstag, 27. Februar 2016, 14.00 Uhr	Jungschar

Regelmässige Anlässe

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub:	jeden Freitag, 19.30 Uhr
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar:	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, www.jetonline.ch

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.

Bei den Veranstaltungen sind alle herzlich willkommen!

Hilfe, Beratung, Seelsorge? Wir sind für Sie da! Telefon 044 860 46 70, pastor@etg-bb.ch

Wir gratulieren

Februar 2016

Zum 80. Geburtstag

am 17. Februar 2016
Helga Wiedenbach-Murbach, Bächliwis 34

Zur Goldenen Hochzeit

am 19. Februar 2016
Michele und Margott Montinaro-Barth,
Bächliwis 1

am 25. Februar 2016
Walter und Angela Richter-Spiroch,
Hinterester 12

Herzliche Gratulation.
Gemeinderat und Gemeindepersonal

Frauenverein

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 11. Februar 2016, Zeit: 12.00 Uhr, Ort: Pavillon, Unkostenbeitrag: Fr. 12.–

An- und Abmeldungen bitte an: Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



Frauenriege

Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach
Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr
(ausser während der Schulferien)

Kontaktperson: Mary Hasler
Hinterester 21, Bachenbülach,
Telefon 044 860 92 77

Anzeige



So wertvoll wie Ihre Immobilie

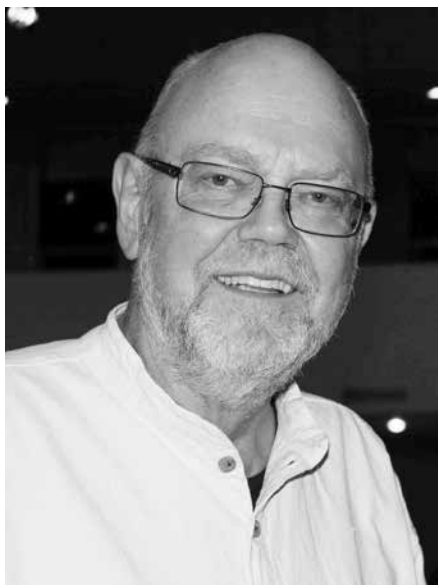
Eine fundierte Marktpreiseinschätzung durch unsere Experten.
Gerne bewerten wir Ihre Liegenschaft unverbindlich.

Engel & Völkers · Büro Bülach
8180 Bülach · 043 500 38 38
www.engelvoelkers.com/buelach



Seniorentreff Bachenbülach

Gemütlicher Nachmittag



«Blas mer i d'Schue» – Redensarten und ihre Geschichten mit Christian Schmid

«Em Tüüfel ab em Chare gheit, das gaht uf kä Chuehuut, es isch gnueg Höi dune» – woher stammen diese und andere Redensarten? Dr. phil. Christian Schmid führt uns in seinem Buch «Blasmer i d'Schue» in die faszinierende Bildergalerie der Sprache. Er erläutert, erklärend und unterhaltend, Herkunft und Bedeutung mundartlicher Redensarten. Bekannt wurde der Autor vor allem als Mitbegründer der Mundartsendung «Schnabelweid», und mit den Sendungen wie «Land und Leute», «Siesta» und «Reisen-Freizeit-Kultur» beim Schweizer Radio DRS1, heute SRF1.

Donnerstag: 18. Februar 2016

Zeit: 14.00 Uhr

Ort: Pavillon bei der Mehrzweckanlage Bachenbülach

Wir lassen den Nachmittag wie immer mit Kaffee und Zopf ausklingen.

Ihre Vorbereitungsgruppe

Vorschau

Unsere weiteren Seniorentreffs finden an folgenden Daten statt:

Achtung: Programmänderung 17. März 2016, 14.00 Uhr

Ort: Pavillon der MZH
«Vom Schicksal Krankheit zum Konsumgut Gesundheit», Referent: Dr. med. W. Grete

21. April 2016

Saisonschlussreise ganzer Tag

Alle Anlässe werden in im Bachenbülacher Mosaik und in der Agenda des Zürcher Unterländers publiziert.

Die Vorbereitungsgruppe heisst alle Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere interessierte Personen, herzlich willkommen.

Alterskommission

Aktivitätenbörse 60plus

Angebot («ich biete»): Kostenloses, nicht kommerzielles Angebot von Personen, die gemeinsam mit anderen eine Aktivität pflegen möchten.

Nachfrage («ich suche»):

Wunsch nach gemeinsamen Aktivitäten. Die Aktivitätenbörse 60plus richtet sich primär an die ältere Bevölkerung (60plus). Selbstverständlich sind auch generationenübergreifende Aktivitäten möglich und wünschenswert.

Um mitzumachen, brauchen Sie sich nur bei der aufgeführten Kontaktperson zu melden. Die Zielsetzung, den Ort und die Häufigkeit der Aktivität entscheiden

die Teilnehmenden unter sich. Die Teilnehmenden führen ihre Aktivitäten eigenverantwortlich durch.

Ausschreibungen von Angeboten und Nachfragen richten Sie bitte an Thomas Biber, AKO Mitglied, thomas.biber@bachenbuelach.ch oder AKO, z.Hd. Thomas Biber, Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach. Zögern Sie nicht, nutzen Sie die Möglichkeit! Die Aktivitätenbörse 60plus ist **auf der Gemeindehomepage** (www.bachenbuelach.ch) unter der Rubrik Gesellschaft/Gesundheit: Alter **jederzeit und aktualisiert** abrufbar und wird jeweils im

Mosaik veröffentlicht. An dieser Stelle sei auf die bestehenden vielfältigen Angebote von Vereinen und Institutionen hingewiesen, die in der Broschüre «Älter werden in Bachenbülach» aufgeführt und auf der Homepage der Gemeinde abrufbar sind.

Zudem gilt es, den Veranstaltungskalender im Mosaik und auf der Homepage der Gemeinde zu beachten.

Die Alterskommission freut sich über eine rege Beteiligung und Nutzung der Aktivitätenbörse 60plus!

Angebote und Nachfragen (Stand 15.01.2016)

Schach spielen

Alle Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei mir. Wir sprechen die Organisation nach einem ersten Treffen miteinander ab.

Ansprechperson:

Jean-Pierre Muller, Brünnelstrasse 14,
8184 Bachenbülach,
jp.muller44@gmail.com

Nordic Walking

Immer am Mittwoch. Treffpunkt: 09.00 Uhr, Gemeindehaus. Neue Gesichter, Einsteiger und Einsteigerinnen sind weiterhin und jederzeit herzlich willkommen! Keine Anmeldung nötig. Weitere Auskünfte gebe ich gerne persönlich.

Ansprechperson:

Panos Maravelas, Püntenstrasse 10,
8184 Bachenbülach, 079 209 60 90 oder
044 861 09 05

Russisch lernen

Seit der letzten Ausschreibung ist die Lerngruppe auf 5 Personen angewachsen. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Gruppe aufzuteilen. In der Anfängergruppe hat es noch Platz für Einsteiger. Wer hat Interesse?

Ansprechperson:

Lothar Dostal, Lachenstrasse 56,
8184 Bachenbülach, Tel. 079 677 29 13,
ldostal@gmx.ch

Aktivitätenbörse 60plus: 35 (!)

Zum Beginn eine Rätselfrage: Erraten Sie, was die Zahl 35 im Titel bedeutet? Wohl kaum. Und Sie werden bei der Auflösung des Rätsels staunen. 35(!) Interessierte aus Bachenbülach fühlen sich durch die Ausschreibung der Gemeinde betreffend Unterstützung von Flüchtlingen angesprochen! Grossartig, wie viele Personen sich für diese Aufgabe engagieren wollen. Und das Echo zeigt auch, dass die Ausschreibungen in der Aktivitätenbörse 60plus offensichtlich beachtet werden.

Kulturelles

Ein erstes kulturelles Highlight haben wir bereits genossen. Ende Dezember waren wir (7 Personen) im Schauspielhaus beim «Besuch der alten Dame» dabei. Als Nächstes ist anfangs Februar ein Besuch des Kunstmuseums Winterthur mit einer Führung geplant. Wir beabsichtigen, so ungefähr alle 2 Monate, einen speziellen Anlass nach gemeinsamer Absprache durchzuführen. Wer möchte auch dabei sein? Vielleicht hat jemand weitere Vorschläge, oder möchte gerne selber etwas organisieren? Dann melden Sie sich bitte bei mir.

Ansprechperson:

Margrit Lüthi, Eschenmosenstrasse 37,
8184 Bachenbülach, emluethi@hispeed.ch

Literaturtreff

Nach der spannenden Besprechung von Agota Kristofs «Analphabetin» haben sich die sechs Diskussionsteilnehmerinnen und -teilnehmer für die Lektüre eines «Klassikers» entschieden. Die Wahl fiel auf Fontanes «Irrungen, Wirrungen», eine Veröffentlichung aus dem Jahr 1887, die einen Teil des damaligen Lesepublikums empörte. Theodor Fontane gilt als der bedeutendste deutsche Vertreter des Realismus. Im Zentrum des Romans steht ein Liebesverhältnis, das an den damaligen gesellschaftlichen Normen scheitert. Inwieweit ist diese Thematik auch nach mehr als 100 Jahren noch aktuell? Was kann heutige Leserinnen und Leser bei der Lektüre begeistern, und welche Fragen tauchen auf?

Hier noch ein 2. Rätsel: Was hat der anfangs Januar stattgefundene Literaturtreff (Ausschreibung in der Aktivitätenbörse) mit der Unterstützung von Flüchtlingen zu tun? Des Rätsels Lösung: Die 6 beteiligten Personen hatten sich das autobiografische Büchlein von Agota Kristof «Die Alphabetin» zum Thema gemacht. Darin geht es vorrangig um die Bedeutung der Sprache, bzw. des Sprachverlustes. Die Autorin war dieser Situation als Flüchtling aus Ungarn in die Schweiz ausgesetzt. Man tauschte sich

Wir möchten alle, die an einem Gedankenaustausch über Fontanes Werk interessiert sind, herzlich zu unserem nächsten Literaturtreff einladen, der in der zweiten Märzhälfte stattfinden soll. Die zur Lektüre empfohlene Ausgabe ist das Reclam-Taschenbuch mit Anmerkungen von Frederick Betz, ISBN 3-15-008971-9.

Ansprechperson:

Eida Höhn, Bachenbülach, iehoehn@gmx.ch

Lust am Tennisspielen

Wir sind eine lose Gruppe (kein Verein) von 60plus Tennisspielerinnen und -spieler. Jeweils am Donnerstagmorgen spielen wir «Doppel» in der Tennishalle Bülach (kein Tennisunterricht). Wer hätte Lust mitzumachen? Kosten: Anteil Platzmiete.

Ansprechperson:

Elisabeth Steinmann, Bachenbülach,
Tel. 044 860 40 84

Unterstützung von Flüchtlingsfamilien

35 Personen, die an einer Unterstützung interessiert sind, wurden (Ende Januar 16) an einer Veranstaltung unter Leitung der Sozialabteilung der Gemeinde Bachenbülach, den Sozialdiakoninnen der Kirchen und der Firma ORS über ihren möglichen Einsatz informiert. Die Verantwortlichen danken für das Engagement und verzichten vorderhand auf eine weitere Ausschreibung.

über alle Aspekte des Buches aus, den Inhalt, den Bezug zur (Flüchtlings-) Aktualität, den Schreibstil, die Persönlichkeit der Autorin u.a.m. Ein äusserst anregendes Gespräch, das Lust auf den nächsten Literaturtreff macht!

Mein üblicher Aufruf zum Schluss:

Nutzen Sie die Angebote und schreiben Sie weitere aus!

Für die Alterskommission Bachenbülach
Th. Biber

Effektives Training im Alter – Der Schlüssel zu einem sicheren Gang

Bis vor einigen Jahren ging man davon aus, dass das Gehen ein vorwiegend automatisierter Mechanismus darstellt, welcher unter minimaler Leistungsbeteiligung unseres Gehirns erfolgt. Unter dieser Annahme war nachvollziehbar, dass sich die Sturzprävention hauptsächlich auf körperliche Aspekte wie Muskelkraft und Gleichgewicht fokussierte. Das Training dieser zwei Aspekte darf auch heute nicht vernachlässigt werden.

Gemäss aktuellem Wissensstand sind dies aber nicht die alleinigen Faktoren, die beachtet werden müssen, um Stürze effektiv zu verhindern. Der Automatismus des Gehens mag nämlich wohl für das Gehen im flachen Gelände, ohne Hindernisse, und insbesondere bei jüngere Menschen zutreffen. Alltagssituationen erfordern aber, dass unser Gehirn mitwirkt – das Gehen ist in Wahrheit eine komplexe Aufgabe. Das Training der Muskelkraft und der Gleichgewichtsfähigkeit muss somit optimalerweise an eine gezielte kognitive Herausforderung gekoppelt werden. Die Wichtigkeit dieser Trainingskombination wird zusätzlich durch die Beobachtung untermauert, dass ältere Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung ein fast doppeltes Sturzrisiko aufweisen.

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Bewegungswissenschaften und Sport (IBWS) der ETH Zürich beschäftigt sich die Spin-off Firma «dividat» der ETH mit der Frage,

welche Komponenten hinsichtlich eines effektiven Trainingsprogramms zur Förderung der Selbstständigkeit im Alter entscheidend sind. Die Forschungsprojekte (in über 15 Alterszentren und mit über 200 Studienteilnehmern) bekräftigen die aktuell weit verbreitete Ansicht, dass den altersbedingten Veränderungen aktiv entgegen gewirkt werden kann. Durch ein gezieltes körperliches und kognitives Training konnte in einer Grossstudie mit 182 Trainierenden eine Sturzreduktion von 80 Prozent erreicht werden.

Der Neubau Wohnen $plus$ Im Baumgarten wird zur Eröffnung am 13. und 14. Februar einen Fitnessraum präsentieren, welcher den Richtlinien der aktuellsten Forschung entspricht und mit den optimalen Geräten für das Training älterer Menschen ausgestattet wird. Ein Krafttraining an Geräten, bei welchen der Widerstand durch Luftdruck reguliert wird, wirkt besonders gelenkschonend und effizient. Dieses Training wird mit einem Ausdauertraining an altersadaptierten Geräten sowie mit dem neuartigen kognitiv-motorischen Training verbunden. Das kognitiv-motorische Training trainiert gezielt die Bereiche unseres Gehirns, welche stark vom Alterungsprozess betroffen sind und mit unserer Gehfähigkeit zusammenhängen.

Während der Eröffnung des Wohnen $plus$ Im Baumgarten haben Sie die Möglichkeit,

den neuen Raum zu besichtigen, die Geräte zu testen und den wissenschaftlichen Hintergrund anhand von Referaten unseres Arztes Dr. med. Walter Strupler und Repräsentanten der Firma dividat und der ETH Zürich zu erfahren.

Der Trainingsraum wird auch für externe Besucher zugänglich sein.

Referats- und Besichtigungstermine Fitnessraum:



Samstag, 13. Februar:
15.00 Uhr
17.00 Uhr

Sonntag, 14. Februar:
15.00 Uhr
17.00 Uhr

Einladung

Am 13. und 14. Februar diesen Jahres ist es endlich soweit: Wir feiern die Einweihung der Zentrumsüberbauung Wohnen $plus$ «Im Baumgarten»

Der Fitnessraum ist komplett ausgestattet mit Geräten der neuesten Generation. Alle Interessierten von Nah und Fern sind ganz herzlich zur Besichtigung und einem «Probesitzen» auf den Fitness-Geräten eingeladen.

Ein Team von Freiwilligen hat sich auf unsere Inserate hin gemeldet und bietet Gewähr, dass an Werktagen während zwei Stunden eine Ansprechperson im Fitnessraum für

Fragen bezüglich der Geräte oder sonstige Anliegen im Einsatz ist.

Diese Freiwilligen unterziehen sich anfangs Februar einer gerätespezifischen und anatomiegerechten Schulung über die Firma «dividat», welche die Geräte liefert, diese unterhält und uns allen gewährleistet, dass wir punkto Fachwissen immer auf dem neuesten Wissensstand sind.

Wir sind gespannt, wie Sie als Besucher und «Tester» auf die Fitnessgeräte reagieren. Kommen Sie vorbei, schnuppern Sie und lassen Sie sich inspirieren von den modernen Geräten. Einige Schweißstropfen sind Ihnen gewiss...

Falls Sie sich als freiwillige Betreuerin oder Betreuer berufen fühlen, nehmen Sie Kontakt auf mit uns, es ist nie zu spät, bei uns einzusteigen.

In diesem Sinne freue ich mich auf unsere Begegnung am Eröffnungswochenende und auf gute Gespräche.

Christine Jäger
Kordinatorin Betreuung Fitnessraum

27. Februar, Samstag 19.00 – 20.00 Uhr

Gemeindehaus

Volksabstimmung

Gemeinderat Bachenbühlach

28. Februar, Sonntag 08.00 – 09.00 Uhr

Gemeindehaus

Volksabstimmung

Gemeinderat Bachenbühlach





Im Baumgarten
wohnenplus



ERÖFFNUNG

13./14. FEBRUAR 2016

**BILDERAUSSTELLUNG VON SCHÜLERN
DER SCHULE BACHENBÜLACH**

**VORTRAG ZUM THEMA
«FIT IM ALTER»**

**CAFETERIAS MIT MUSIKALISCHEN
DARBIETUNGEN**

«TAGE DER OFFENEN TÜR»

SAMSTAG, 13.2.2016

SONNTAG, 14.2.2016

«IM BAUMGARTEN»

- 13.00 Uhr Türöffnung und Rundgang
Betrieb in der Cafeteria
- 13.30 Uhr Ständchen
Brunngässler Bülach
- 14.30 Uhr Mehrzweckraum
«Fit im Alter»
▶ Vortrag Dr. Walter Strupler
▶ Informationen zum Fitness-Angebot
▶ Demonstration Fitnessraum
- 16.00 Uhr Ständchen
Jodelchörli Bachenbülach
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

«PAVILLON»

- 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 13.30 Uhr Ständchen
Jodelchörli Bachenbülach
- 15.30 Uhr Ständchen
Brunngässler Bülach
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

«MEHRZWECKANLAGE»

- 17.00 Uhr Unterhaltung
bis 18.30 Uhr mit den «SWISSKRAINERN», der Cheernagel-Büüni
sowie weiteren Mitwirkenden
- 20.00 Uhr Unterhaltung und Tanz
mit den «SWISSKRAINERN», der Cheernagel-Büüni
sowie weiteren Mitwirkenden
- 23.00 Uhr Ende der Veranstaltung

«MEHRZWECKANLAGE»

- 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
unter Mitwirkung der
▶ reformierten Kirche
▶ katholischen Pfarrei
▶ Evang. Täufergemeinde
▶ Dorfmusik Bachenbülach
- 12.00 Uhr Musikalischer Ausklang
Dorfmusik Bachenbülach

«PAVILLON»

- 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr Ständchen
Männerchor Bachenbülach
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

«IM BAUMGARTEN»

- 13.00 Uhr Türöffnung und Rundgang
Betrieb in der Cafeteria
- 13.30 Uhr Ständchen
Männerchor Bachenbülach
- 14.30 Uhr Mehrzweckraum
«Fit im Alter»
▶ Vortrag Dr. Walter Strupler
▶ Informationen zum Fitness-Angebot
▶ Demonstration Fitnessraum
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

FEBRUAR 2016

05. Februar, Freitag Pavillon	20.00 Uhr	Vortrag «Die phantastische Insektenwelt» Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach
11. Februar, Donnerstag Pavillon	12.00 – 13.30 Uhr	Mittagessen für Pensionierte Frauenverein Bachenbülach
13. Februar, Samstag und 14. Februar, Sonntag		Überbauung Wohnproj. «Im Baumgarten»
		Tag der offenen Tür (siehe Ausschreibung auf der Rückseite)
18. Februar, Donnerstag Pavillon	14.00 Uhr	Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachenbülach
27. Februar, Samstag Ganzes Dorf	09.00 – 12.00 Uhr	Papiersammlung Männerchor Bachenbülach

MÄRZ 2016

04. März, Freitag Mehrweckhalle Podiumsveranstaltung	19.00 – 21.00 Uhr	Gemeinderat und Ortsparteien Bachenbülach (siehe Ausschreibung Seite 2)
06. März, Sonntag Mehrweckhalle	11.00 – 17.00 Uhr	22. Bachebüler Blasmusig-Sunntig Dorfmusik Bachenbülach
10. März, Donnerstag Pavillon	12.00 – 13.30 Uhr	Mittagessen für Pensionierte Frauenverein
10. März, Donnerstag Mehrweckhalle	17.30 – 20.30 Uhr	Blutspendeaktion Samariterverein Bachenbülach
17. März, Donnerstag Pavillon	14.00 – 17.00 Uhr	Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachenbülach

APRIL 2016

14. April, Donnerstag Pavillon	12.00 – 13.30 Uhr	Mittagessen für Pensionierte Frauenverein Bachenbülach
15. April, Freitag und 16. April, Samstag	ab 18.30 Uhr	Gastro-Betrieb 20.00 Uhr Aufführung
Mehrweckhalle		«Drüümal hinderenand» Cheernagel-Büüni
21. April, Donnerstag		Saisonschlussreise Seniorentreff Bachenbülach
21. April, Donnerstag bis 23. April, Samstag	ab 18.30 Uhr	Gastro-Betrieb 20.00 Uhr Aufführung
Mehrweckhalle		«Drüümal hinderenand» Cheernagel-Büüni
23. April, Samstag Ganzes Dorf	09.00 – 12.00 Uhr	Papiersammlung Schliessverein Bachenbülach

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt, wenden Sie sich an einen Arzt in Bachenbülach.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: Ärztefon 044 421 21 21

Je nach Schweregrad werden Sie weitergeleitet: Notfallpraxis Spital Bülach, Hausbesuch durch Hausarzt oder SOS-Arzt, Rettungsdienst 144

Lebensbedrohliche Notfälle

Rettungsdienst 144 / Spital: Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Zahnärztliche Notfälle

Bei zahnärztlichen Notfällen rufen Sie bitte folgende Nummer an: **Tel. 079 819 19 19**

Notfallnummern

Polizei – Notruf	117	Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox-Zentrum (Vergiftungen)	145	Spital Bülach	Tel. 044 863 22 11
Apotheker – Notfalldienst		Tel. 0900 55 35 55			
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig					

Gesundheitsdienste Bachenbülach

Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler , Dorfstrasse 26, Sprechstunde nach Vereinbarung	Tel. 044 860 64 64
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin , Zürichstrasse 63, Sprechstunde nach Vereinbarung	Tel. 044 860 93 28
Dr. med. dent. M. Katz, Kinderzahnmediziner , Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach	Tel. 044 864 11 99
Apothek Coop Vitality , im Coop Megastore, Grabenstrasse	Tel. 044 860 29 19
Hebammenpraxis Zürcher Unterland , Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach	Tel. 079 255 85 28
Rotkreuz-Fahrdienst , Frau Therese Storrer, Tel. Anmeldung Mo, Di + Fr, 09.00 – 11.00 Uhr	Tel. 079 622 50 43
Spitex-Dienste, Stiftung Alterszentrum Bülach , Schaffhauserstrasse 96, 8180 Bülach	Tel. 044 864 80 20
Tierärztin Frau Dr. med. vet. Pascale Binz , Bitziberg 3, Sprechstunde nach Vereinbarung	Tel. 044 886 30 20

Kontakte

Ajuga , Stephanie Bachmann, c/o Plattform Glattal, Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon	Tel. 079 206 84 28
Anlaufstelle 60plus , Tanja Hänsel/Sonya Kuchen, Feldstrasse 99/Grenzstrasse 10, 8180 Bülach	Tel. 044 863 15 90
Arbeitsgruppe Wiehnachtsmärt , Sandra Bertossa, Dorfstrasse 29, 8184 Bachenbülach	Tel. 079 293 23 30
Cheernagel-Büüni , Markus Wyder, Dammstrasse 2, 8156 Oberhasli	Tel. 044 850 44 87
Damenriege Bachenbülach , Bettina Zähler, Brämenstallstrasse 16, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 860 00 81
Dorfmusik Bachenbülach , Hans Studer, Weieracherstrasse 7, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 860 91 70
EVP Bachenbülach , Andreas Plath, Rennweg 6, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 860 92 02
FDP Bachenbülach , Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 860 24 26
Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel , Peter Furter, Hofacherstrasse 11, 8185 Winkel	Tel. 044 860 71 95
Frauenchor Bachenbülach , Flurina Pfister Jäggi, Halden 17, 8184 Bachenbülach	Tel. 076 463 56 16
Frauenriege Bachenbülach , Rahel Kuchler, Lachenstrasse 54, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 860 18 38
Frauenverein Bachenbülach , Cilia Küng, Bächliwis 34, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 860 74 75
Gemeindeverwaltung , Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 864 34 80
GIBB Gewerbe- u. Industrieverein Bachenbülach , Rino Bernasconi, Postfach 203, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 872 50 50
Indoor- und Waldspielgruppe Sternli , Barbara Studer	Tel. 044 860 75 78
Jodelchörli Bachenbülach , Jean Scherer, Mittelholzerweg 13, 8302 Kloten	Tel. 044 814 16 61
Kinderkleiderbörse Frauenverein , Theres Nyffenegger, Bächliwis 15 (Kindergarten) 1. Stock, 8184 Bachenbülach, Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr	Tel. 044 860 33 19
Männerchor Bachenbülach , Christian Theilkäs, Graswinkelstrasse 16, 8302 Kloten	Tel. 044 813 05 07
Männerriege Bachenbülach , Peter Stocker, Lippen 16, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 860 82 80
Natur- und Vogelschutzverein , Lisbeth Salathé, Dorfstrasse 24, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 860 99 65
Pfadi Pulacha , Abteilungsleiterin Jasmine Mendelin, «Zora», Eschenmosenstrasse 3, 8184 Bachenbülach	Tel. 079 695 32 65
Pro Senectute Ortsvertretung Bachenbülach , Vreni Stutz, Lachenstrasse 34, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 860 24 76
Samariterverein Bachenbülach , Susanne Sprecher, Püntenstrasse 5, 8184 Bachenbülach	Tel. 043 861 18 84
Schiessverein Bachenbülach , Peter Drittenbass, Dorfstrasse 18, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 860 39 14
Seniorentreff Bachenbülach , Monique Bieger, Lachenstrasse 54, 8184 Bachenbülach	Tel. 044 860 48 92
Spital Bülach , Spitalstrasse 24, 8180 Bülach	Tel. 044 863 22 11
SVP Bachenbülach , Ulrich Maag, Zürichstrasse 20, 8184 Bachenbülach	Tel. 043 444 07 32
Turnverein Bachenbülach , Christoph Widmer, Zürichstrasse 20, 8184 Bachenbülach	Tel. 079 468 72 68
Verein Eltern, Jugend & Kind Eljuki , Sandra Gomringer, Geissbergstr. 24, 8184 Bachenbülach	Tel. 078 830 18 54
yellow tennis club bachenbülach , Sascha Hardegger, Leibrächistrasse 10, 8185 Winkel	Tel. 079 270 73 90

Computeria Bülach

Haben Sie den PC oder das Smartphone im Griff?

Funktioniert Ihr Computer nicht, wie Sie wollen? Regen Sie sich über Ihr Smartphone, Laptop, Tablet oder ein ähnliches, verwandtes Gerät auf? Suchen Sie schon lange eine spezielle Funktion in Ihrem Softwareprogramm?

Beabsichtigen Sie, ein neues Gerät zu beschaffen und Sie brauchen Rat, welches für Sie das Geeignete ist? Die freiwillig tätigen Computeria-MitarbeiterInnen verfügen zusammen über grosse Erfahrungen und ein breit gefächertes Wissen zu verschiedensten Themen:

Betriebssysteme/Office Programme/ Internet – E-Mail – Webmail/Geräte wie Drucker, Modem etc./Archivierung eigener Bilder und Daten/Datensicherung und Speichermedien/und vieles mehr.

Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit Fragen und Anliegen vorbei!

Sie finden uns jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach.

Brennende Fragen können gerne jederzeit per E-Mail gestellt werden:
info@computeria-buelach.ch

Kommen Sie einfach vorbei, die Teilnahme ist gratis und es ist keine Anmeldung nötig. Die Computeria Bülach wird unterstützt durch:

- Anlaufstelle 60plus
(im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach)
- Gemeinnütziger Frauenverein Bülach
- Reformierte Kirchgemeinde Bülach

Nächste Daten:

04. und 11. Februar 2016

Kontakt

Computeria Bülach

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach
info@computeria-buelach.ch, www.computeria-buelach.ch

Kontaktperson: Jean-Jacques Meyer, Tel. 044 886 28 80

Pro Senectute Winkel

Seniorenbühne Zürich



Die Seniorenbühne Zürich zeigt uns das Theaterstück **«Drei Männer im Schnee»**
– nach Erich Kästner

Mundartfassung: Charles Lewinsky /
Bearbeitung und Regie: Rupert Dubsy

**Dienstag, 16. Februar 2016,
14.30 Uhr, Breitisaal Winkel,
Eintritt frei**

Ein exzentrischer Millionär quartiert sich in-kognito in einem Luxushotel im Engadin ein. Als armer Schlucker verkleidet, bekommt er die Arroganz der Upperclass zu spüren. Aber im Engadiner Winterzauber findet er auch Freunde fürs Leben.

Dieser Anlass wird von der Gemeinde Winkel gesponsert. Am Ende der Vorstellung offeriert die Pro Senectute einen Apéro.

Midnight Meet and Move

Veranstaltungen 2016

Wir laden alle interessierten Jugendlichen ab der Oberstufe ein, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Diese finden jeweils samstags um 20.00 Uhr in der Turnhalle Mettmenriet Bülach statt.

Daten 2016:

Februar 06.
März 05. + 12. + 19.

Alles Weitere erfahrt ihr unter www.VOSB.ch
Euer Verein Open Sports Bülach

Bildungsdirektion Kanton Zürich

Bericht aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

**Sprechen lernt niemand allein
Sprechen lernen Kinder nicht
von allein
Sprechen Sie mit Ihrem Kind –
von Anfang an!**

**Reden mit Kindern ist nicht Silber,
sondern Gold**

*«Das isch de Dume, dä schüttlet Pflume,
dä list si uf, dä treit si hei, und de chli
Stumpe isst alli ganz elei.»*

Kennen Sie diesen Kindervers, der mit Hilfe unserer fünf Finger eine Geschichte erzählt? Oder kennen Sie das Spiel «Rite, rite Rössli», bei welchem das Kind auf den Knien eines Erwachsenen reitet, beim letzten Vers fallen gelassen und dann festgehalten wird? Wer solche Kinderverse als Spielerei und Kinderkram abtut, verkennt ihre Wirkung. Solche «Spielereien» unterstützen nämlich die Entwicklung des Kindes, speziell auch das Sprechen lernen. Sprache ist der Schlüssel zu fast allen Lebensbereichen. Sprache ermöglicht uns, Wissen und Erkenntnisse anzueignen und öffnet damit den Weg zu Bildung, zur Schul- und Berufslaufbahn. So werden aus lernenden Kindern bewusste Erwachsene, die sich in der Welt von morgen zurechtfinden und sie angemessen gestalten können.

Die Sprachentwicklung ist ein komplexer Lernprozess. Um sie möglichst früh zu fördern, braucht es aber keine speziellen Programme und Kurse. Sprache entwickelt sich im kommunikativen Miteinander in der Familie vom ersten Tag an. Jede Mutter und jeder Vater kann sein Kind durch ein paar einfache Handlungsweisen fördern. Wichtigste Regel: Sprechen Sie mit Ihrem Kind, von Anfang an. Erklären Sie ihm, was Sie gerade machen, beim Füttern, beim Wickeln, wenn Sie seine Mahlzeiten herrichten oder es anziehen. Und – das ist besonders wichtig - lächeln Sie es an, wenn es Ihnen durch Lallen, Mimik oder Gestik «antwortet». So nimmt Ihr Kind mit Ihnen Kontakt auf, es kommuniziert so mit Ihnen. Wenn Sie ihm eine positive Rückmeldung geben, indem Sie es anlächeln, hat es mit seiner

Kommunikation Erfolg. Sie geben ihm emotionale Zuwendung. Es wird sich also bemühen, seine Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Neben dieser «Belohnung» für seine Leistungen braucht ein Kind auch «Lernstoff», um sich sprachlich zu entwickeln. Diesen Lernstoff liefern Eltern, wenn sie mit ihm häufig sprechen, viel erzählen und vorlesen oder durch die oben erwähnten Fingerverse und Knieritterspiele. Das Kind hört seine Muttersprache und beginnt Laute zu wiederholen, plappert erste Babywörter und spricht «richtige» Wörter nach. Es lernt, erste einfache Sätze zu bilden wie: «Mama lieb», «Papa da», «Auto brumm». So funktioniert Grammatikunterricht im Familienalltag! Vermeiden Sie dabei aber offensichtliche Kritik. Sagt es zum Beispiel «Mama, pomm mal», dann korrigieren Sie es nicht mit den Worten: «Das heisst aber Mama, komm bitte. Sprich mir nach...» Sondern wiederholen Sie einfach das falsche Wort richtig, verpackt in Ihre Antwort: «Ja, ich komme zu dir». So bestätigen Sie dem Kind, dass Sie es verstanden haben, und wirken gleichzeitig als sprachliches Vorbild. Wie bei allem Lernen braucht ein Kind beim Spracherwerb nicht möglichst viel Kritik, sondern viel Aufmunterung. Hier funktionieren sie ganz wie wir Erwachsenen. Auch wir reagieren nicht mit überschwänglicher Motivation, wenn wir ständig bekrittelt und zurechtgewiesen werden!

Ist Deutsch nicht Ihre Muttersprache? Dann sprechen Sie mit Ihrem Kind unbedingt in der Sprache oder dem Dialekt, den Sie am besten beherrschen! Dabei sind Geschichten, Lieder oder Kinderspiele aus Ihrer Heimat besonders wertvoll, weil sie Ihrem Kind etwas über Sie und Ihre Herkunft erzählen. Kinder brauchen auch diese Wurzeln! Pflegen Sie aber auch Kontakte zu Nachbarnfamilien, in denen Deutsch gesprochen wird. Unterstützen Sie Ihr Kind, deutschsprachige Freunde und Freundinnen zu finden und lassen Sie Ihr Kind in eine Spielgruppe gehen. Je früher es Kontakt zu deutschsprachigen Kindern hat, desto rascher und leichter wird es diese zweite Sprache lernen.

Die ältesten Möglichkeiten zur Sprachförde-

rung sind also nach wie vor die wirkungsvollsten: Alltagserfahrungen, Bilderbücher, Kinderverse, Erzählungen und Märchen, welche das Kind im Kontakt mit seinen Bezugspersonen kennenlernt. Eltern, welche die gemeinsame Zeit in der Familie so verbringen, tun viel Gutes für ihre Kinder. Es ist die beste Vorbereitung auf den Kindergarten- und Schuleintritt. Denn die elementare Sprach-Bildung beginnt nicht in der öffentlichen Schule, sondern zu Hause.

Ein Booklet mit Kinderversen, übersetzt in 13 Sprachen, kann bei elternbildung.ch bestellt werden (auch als USB-Stick erhältlich). Auf YouTube und Facebook sind begleitende Filme zu sehen.

**Schlafprobleme im Kleinkindalter:
Eine Belastung für die ganze
Familie**

«Unser 18 Monate alter Tim will nicht mehr alleine einschlafen. Seit den Sommerferien, als wir alle im gleichen Raum schliefen, möchte er nicht mehr alleine bleiben. Jeden Mittag muss ich mich zu ihm legen, bis er eingeschlafen ist. Und abends wieder dasselbe. Manchmal dauert es am Abend bis zu zwei Stunden. Wir haben kaum noch einen gemeinsamen Feierabend; entweder ist mein Mann oder ich bei Tim. Nun hat sich die Situation noch zugespitzt, da Tim auch nachts erwacht und nur dann wieder einschläft, wenn er zu uns ins Elternbett kommen kann. Tagsüber habe ich viel Zeit für Tim und auch mein Mann kümmert sich so viel wie möglich um unseren Sohn. Wir möchten unserem Kind wirklich geben, was es braucht, aber unser Schlaf, unsere Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der ganzen Familie leiden zunehmend darunter.»

Den Konflikt, den Sie gegenwärtig erleben, kennen viele Eltern und zwar in ganz verschiedenen Situationen. Immer wieder ist da dieser Zwiespalt, dass Sie als Eltern einerseits alles für das Wohl des Kindes tun möchten, andererseits dabei auch an die

eigenen Grenzen der Belastbarkeit stossen. Kindliche Schlafschwierigkeiten werden weitgehend von den eigenen Grenzen definiert!

Entscheidend ist die Grundhaltung dem Kind gegenüber. Sie zeigen Verständnis dafür, dass Tim sich während der Ferien daran gewöhnt hat, in der Nähe der Eltern einzuschlafen und dies geniesst. Es macht Tim nun Mühe, die angenehme Gewohnheit des gemeinsamen Einschlafens wieder aufzugeben. Er hat als Kleinkind noch keine Vorstellung davon, was der Feierabend und ein erholsamer Schlaf den Eltern bedeuten. Ihre positive Einstellung wird ihm aber helfen, notwendige Veränderungen und Frustrationen zu ertragen.

Um ein Kind mit Schlafproblemen beim Einschlafen zu unterstützen, ist ein regelmässiger Tagesablauf wichtig. Die innere Uhr des Kindes kann sich so auf einen geregelten Rhythmus mit konstanten Essens- und Schlafenszeiten einstellen.

Auch ist der persönliche Schlafbedarf des Kindes von Bedeutung. Dieser variiert bei einem 18 Monate alten Kind zwischen ca. 11 bis 15 Stunden. So können die Bettzeiten an die individuellen Bedürfnisse eines Kindes angepasst werden. Es ist wichtig, dass ein Kind das selbständige Einschlafen erlernt, denn dies ist die Voraussetzung für das selbständige Wieder-Einschlafen wenn es nachts aufwacht.

Nehmen Sie sich Zeit für das Einschlafritual. Lassen Sie Tim zum Beispiel allen Dingen, die er gerne mag, gute Nacht sagen. Setzen Sie sich zu ihm, um zu singen oder davon zu plaudern, was er tagsüber erlebt hat. Geben Sie ihm als Einschlafhilfe zum Beispiel einen Teddybären mit ins Bett. Vertraute Gegenstände und Rituale vermitteln ihm Sicherheit und Geborgenheit. Sagen Sie Tim dann ganz klar und unmissverständlich, dass Sie nun aus dem Zimmer gehen. Möglicherweise wird er versuchen, Sie noch umzustimmen und am ersten Abend längere Zeit weinen. Er benötigt dann Ihre Unterstützung und Trost, in dem Sie ihn wenn nötig beruhigen

gehen. Erfahrungsgemäss akzeptiert das Kind Ihre neue Haltung nach einigen Nächten zunehmend besser. Bleiben Sie konsequent und ohne schlechtes Gewissen. Gehen Sie davon aus, dass Ihr Kind tagsüber alles bekommen hat, was es braucht, so dass Sie ihm zutrauen dürfen, selber in seinem Bett einzuschlafen.

Um unerwünschte Einschlaf- und Durchschlafgewohnheiten zu verändern, braucht es für Eltern viel Geduld und eine konsequente Haltung. In einer schrittweisen Anpassung wird das Kind langsam an ein neues Einschlafverhalten herangeführt. Die Begleitung durch eine Fachperson kann dabei hilfreich sein. Eine individuelle Beratung erhalten Sie in der Mütter- und Väterberatungsstelle Ihrer Wohngemeinde.

Elisabeth Keller, Martina Fuchs
Mütter- und Väterberaterin kjz Bülach

Kontakt

Bildungsdirektion Kanton Zürich

Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch

Alimenthilfe, Berufs- und Laufbahnberatung, Jugend- und Familienberatung, Elternbildung, Kleinkindberatung, Kleinkindbetreuungsbeiträge, Regionalstelle Schulsozialarbeit

Anzeige

reformierte kirche bülach



Babysittervermittlung

Suchen Sie eine Babysitterin? Melden Sie sich direkt bei der Nachbarschaftshilfe Bülach, und die Koordinatorin, Frau Alexandra Erbarth, wird Ihnen aufgrund Ihrer spezifischen Bedürfnisse passende Adressen von Jugendlichen aus Bachenbülach weitergeben.

Die BABYSITTERVERMITTLUNG der reformierten Kirchgemeinde Bülach besteht schon über ein Jahr. Seit neuem Schuljahr arbeiten wir mit der Nachbarschaftshilfe Bülach zusammen.

Rund 45 Jugendliche haben den Babysitterkurs besucht und den Babysitterpass vom Schweizerischen Roten Kreuz erworben. Benützen Sie dieses Angebot. Unsere Jugendlichen freuen sich auf den nächsten Einsatz.

Kontakt

Telefon 079 795 72 03, info@nachbarschaftshilfebuelach.ch, www.nachbarschaftshilfebuelach.ch

Cheernagel-Büüni

Augen zu und durch!

Die Piloten nennen es den «Point of no Return»: Der Moment, an dem man nicht mehr umkehren kann, das Ziel näher ist als der Anfang, oder der Abbruch aufwendiger als die Vollendung. Auch in jeder Produktion kommt dieser «Point of no Return», ob wir ihn nun bemerken oder nicht.

In unserem Falle sind es Gebühren und Rechte, die bezahlt, Verträge, die abgeschlossen und Requisiten und Materialien, die angeschafft worden sind. Viele Proben liegen schon hinter uns, Stunden, Tage und Wochen wurden zum Lernen der Texte eingesetzt. Und doch haben wir manchmal den Eindruck, der Berg vor uns wachse dauernd, statt endlich abzunehmen.

Wenn wir uns aber an unsere bisherigen Stücke erinnern, und auch an diejenigen vergleichbarer anderer Theatergruppen, dann fällt uns auf, dass immer irgendjemand im Stück in dieser Situation steht. Die Schwierigkeiten nehmen zu, jeder Ausweg wird zu einer neuen Falle, und in der Pause kann man darüber rätseln, wie die armen Kerle auf der Bühne aus dem Schlamassel wieder herausfinden, in den sie sich da begeben haben.

Wir von der Cheernagel-Büüni kennen die Lösung: Augen zu und durch!

Das gilt nicht nur für die Figuren im Theater, sondern auch für uns selbst. Jetzt wird geprobt, gebaut und organisiert, jetzt geht's nur noch vorwärts. Und genau dasselbe passiert nun auch mit der **Überbauung Wohnenplus «Im Baumgarten»**: Eine ganze Schar von Schülerinnen und Schülern hat sich bereit erklärt, an der Eröffnung mitzuwirken! Wir von der Cheernagel-Büüni freuen uns sehr über diese Vitamin-spritze und erinnern uns auch an die vielen schönen Erfahrungen aus den drei Aufführungen des Weihnachtsmärchens. Natürlich gibt uns das aber auch ziemlich viel Zusatzarbeit: Da muss natürlich etwas geschrieben, gelernt und geprobt werden, und auch in Kostüme, Beleuchtung und ein rudimentäres Bühnenbild muss Arbeit gesteckt werden, und dies alles neben den «normalen» Proben. Da hilft dann eben auch wieder: «Augen zu und durch!»

Daneben haben wir in den letzten Monaten einige Fälle kennen gelernt, in denen ältere Leute ihren Wohnsitz gewechselt haben.

Das ist etwas, was manchen der zukünftigen Bewohner des «Baumgartens» bevorsteht, und der Schritt fällt nicht allen leicht. Auch hier wird schliesslich die Devise «Augen zu und durch» helfen: Ist der Entscheid einmal gefallen, dann gilt es, den gewählten Weg entschlossen vorwärts zu gehen. Wir wünschen Ihnen dazu alles Gute und eine erfolgreiche Ankunft im Ziel!

Dasselbe wünschen wir – ganz eigennützig – uns selbst: der Cheernagel-Büüni und den Kindern, die an der Eröffnung des «Baumgartens» mitwirken: Gute Proben und einen erfolgreichen Abschluss der Produktion! Und damit wir den Wunsch «drüümal hinde-renand» geäussert haben: Wie steht's denn mit Ihnen selbst? Entschliessen Sie sich zu einem Theaterbesuch; die Cheernagel-Büüni spielt ab 15. April in der Mehrzweckhalle. Und wenn Sie sich dazu entschlossen haben, ziehen Sie's durch! Es winkt ein entspannter Abend und die besten Schnitzel der nördlichen Halbkugel!

Und besuchen Sie uns doch bei Gelegenheit auch mal auf unserer Homepage: www.cheernagel.ch

Ihre Cheernagel-Büüni

Dorfmusik

RÜCKBLICK

Bachebüler Weihnachtsmarkt 2015

Ergänzend zum bereits erschienen Bericht in der Januar-Ausgabe, dürfen wir den Erlös aus dem «Musig-Beizli» wiederum an folgende gemeinnützige Institutionen weiterleiten:

Für die «Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt» Fr. 200.00, für «PIGNA» Fr. 300.00, für «Sternschnuppe» Fr. 300.00 und für «Denk an mich» Fr. 300.00.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all unseren Besucherinnen und Besucher!

Adventsfenster 2015

Der Advents-Fenster-Wettbewerb 2015 ergab keine objektive Auswertung, somit wurde auf eine Auslosung verzichtet. Die Teilnehmer am Wettbewerb (4) werden jedoch mit einem Preis belohnt!

VORSCHAU (siehe auch www.dm-bb.ch)

Samstag, 13. Februar 2016, 17.00 Uhr, Generalversammlung im Restaurant Kaserne, Bülach. Passivmitglieder sind herzlich willkommen.

Sonntag, 06. März 2016, ab 11.00 Uhr 22. Bachebüler Blasmusig-Sunntig mit den zwei Gastkapellen **Thunersee Musikanten** und der **Blaskapelle Kronjanka**.

Mit musikalischen Grüßen die *dmbb*

Männerchor

Sing mit!



Der Kinder- und Jugendchor geht in die nächste Runde – Jetzt anmelden!

Der Singvirus hat eingeschlagen – der Kinder- und Jugendchor wird auch im nächsten Semester (29. Februar bis 16. Juli) einen Platz in unserem Dorfleben haben.

Luege, rede, lose – singe

*D'Natur diä hät öis zwei Auge gäh,
das mer d'Umgäbig chöned wahrnä
und nüd, das mer's tüend zue mache,
wämer gsehnd so vill schöni Sache.*

*Sie hät öis au s'Rede gschänkt,
das mer chönd säge, was mer dänkt.
Äs wär zwar mängisch besser, s Mul
wär zue, äs gäb dänn sicher weniger
Unruhe.*

*Mer händ dänn au zwei Ohre übercho,
wo alles ghöred – so oder so.*

Frau Andrea Fischer freut sich darauf, mit euch tolle Lieder zu entdecken – ob traurig oder frech, Englisch, Schwyzerdütsch oder gar Schwedisch, Popballade, Rocksong, Volkslied oder Swingstück, stillgestanden oder mitgetanzt – vieles soll klingen und bewegt werden!

Wenn du gerne singst und das nächste Schulsemester mit tollen Melodien bereichern möchtest, melde dich bitte bis 10. Februar 2016 bei helene.haegi@chorkultur.ch.

Auch für bereits teilgenommene Kinder/Jugendliche ist eine Anmeldung erforderlich,

da eine Semestergebühr erhoben wird.

Name, Vorname

Jahrgang

Adresse

Tel. Nr.

E-Mail-Adresse

(Unterschrift der Eltern)

Kosten pro Semester: CHF 100.00

Wir freuen uns auf dich und deine Stimme!



*Au d'Stimme cha ganz Schöns bringe,
dänn, wä mer sie bruucht zum Singe.*

*Und drum isch es öis fescht dra gläge,
das mir s Singe im Chor tüend pfläge.
Wetted Sie's nüd emal probiere,
Ihri Stimm mit öisne z'kombiniere.*

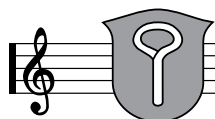
*Sie werded stuune, wiä das guet tuet
klinge, wänn Sie mit öis tüend es Liedli
singe.*

*Chömed Sie, s würd öis freue
Und Sie würded sicher nüüt bereue.*

*Also – nämied Sie sich's emal vor
und singed Sie mit öis im Männerchor.
Drum – suuged Sie bi öis unscheniert mal a
Mer wärded sicher mitenand de Plausch
dänn ha.*

Walter Maag

Wichtig: Aktuelle Anlässe und alle Tätigkeiten des Männerchors Bachenbülach finden Sie immer im Internet unter www.maennerchor-bachenbuelach.ch.



Männerchor Bachenbülach

Papiersammlung

Datum: Samstag, 27. Februar 2016

Zeit: ab 09.00 Uhr

Wir bitten Sie, das Papier gebündelt bis 09.00 Uhr an die Strasse zu stellen. Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben mit besten Sängergüssen

Männerchor Bachenbülach



Natur- und Vogelschutzverein

Vortrag



Wann haben Sie das letzte Mal einen Käfer beobachtet?
Wozu braucht es eigentlich Insekten?
Wo leben sie, wie vermehren sie sich, was fressen sie?

Antworten, Denkanstösse und noch viel mehr zum Thema erhalten Sie am

**Bildervortrag von Walter Ettmüller
«Insekten – Wunder der Natur»
am Freitag, 05. Februar 2016,
20.00 Uhr, im Pavillon**

Walter Ettmüller hat sich im Laufe seines Lebens ein immenses Wissen angeeignet über Käfer, Schmetterlinge, Falter und Libellen. Wir freuen uns, dass er uns anhand

seiner wunderschönen Bilder mitnehmen will auf eine Reise ins Reich der Insekten. Es wird spannend und kurzweilig sein, dem begabten Erzähler zuzuhören.
Der Vortrag dauert ca. eine Stunde.
Anschliessend bleibt Zeit für Fragen und gemütliches Beisammensein.

Natur- und Vogelschutzverein
Anzeige

Maag AG
Bodenbeläge + Malergeschäft
Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

- Bodenbeläge
- Malerarbeiten
- Beschattungen
- Vorhänge

Maag AG
Bodenbeläge
Malergeschäft

Tel. 043 444 00 44
Fax 043 444 02 55
info@maagag.ch
www.maagag.ch

Ihre MEIER-PARTNER.CH
Immobilien-
partner.

- VERMIETUNG / VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN / SCHÄTZUNGEN
- ▶ TEL. 044 864 11 11

MEIER & PARTNER
IMMOBILIEN

 **AGROLA**

TANK LEER? 044 217 70 40
Landi Züri Unterland **agrola.ch**

Lernen Sie die Vogelwelt Bachenbülachs kennen!

Kurzkurs «Vögel im Siedlungsraum»

Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, sich ohne Vorkenntnisse und mit wenig Zeitaufwand mit den häufigsten Vogelarten im Siedlungsraum und ihrer Lebensweise vertraut zu machen.

Haben Sie sich auch schon gefragt, welche Vögel im Gebüsch in Ihrer Umgebung nisten? Wer in der Wiese nach Würmern und Insekten sucht? Wessen Gesang Sie morgens beim Aufwachen hören und warum Vögel überhaupt singen? Antworten auf diese und viele andere Fragen bekommen Sie im Rahmen des Kurses.

Voraussetzungen

Interesse an der Vogelwelt – Vorkenntnisse sind keine nötig!

Kursziel

Sie erkennen die häufig zu sehenden und hörenden Vögel im Siedlungsraum und können an der Aktion «Stunde der Gartenvögel» des SVS/BirdLife Schweiz teilnehmen.

Kosten

Die Kursteilnahme kostet Fr. 30.00 pro Person (inkl. Materialkosten).

Ausrüstung

Ein Feldstecher für die Exkursionen ist empfehlenswert.

Termine

Der Kurs besteht aus zwei Theorieanlässen, die jeweils ca. 2 Stunden dauern, und einer darauf folgenden Exkursionen.

Theorie 1 Montag, 11. April, 19.30 Uhr
 Theorie 2 Montag, 18. April, 19.30 Uhr
 Exkursion nach Absprache mit den Teilnehmenden
 Ort Pavillon

Anmeldung bis Ende Februar mit untenstehendem Talon

Ja, ich nehme teil am Kurs «Vögel im Siedlungsraum»

Name, Vorname: _____

Adresse, Ort: _____

Tel, E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bitte einsenden an: Lisbeth Salathé, Dorfstrasse 24, 8184 Bachenbülach
 Auskünfte: Lisbeth Salathé Tel 044 860 99 65

FDP Bachenbülach

Wohnenplus «Im Baumgarten»

Am Wochenende vom 13./14. Februar 2016 erfolgt bekanntlich die offizielle Einweihung und der «Tag der offenen Tür» von Wohnenplus «Im Baumgarten». Die meisten Wohnungen sind bereits bezogen, die Pflege-

wohngruppen werden ab März 2016 zur Verfügung stehen. Die FDP gratuliert den Initianten zum gelungenen Projekt. Dieses moderne Zentrum an idealer Lage im Unterdorf ermöglicht es vielen älteren Einwohnerinnen

und Einwohnern, auch ihre dritte Lebensphase in gewohnter Umgebung in Bachenbülach verbringen zu können.

FDP Bachenbülach
Marianne Seger, Präsidentin

Kontaktmöglichkeiten für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm im Gasthaus

zur Rose am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Oder besuchen Sie einmal unsere Homepage www.fdp-bachenbuelach.ch. Die «lauten Gedanken» eines verdienten Bachenbülachers werden auch Sie anregen.

SVP Bachenbülach

Stamm

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwochabend im Monat mit interessierten Einwohnern von Bachenbülach und mit Partei- und Behördenmitgliedern zum Infoaustausch am SVP-Stamm.

NEU: Anschliessend geht es weiter mit «Undenue und Obenabe – Stöck – Wyys – Stich.»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf weiterhin viele angeregte Diskussionen.

Der nächste Termin zum Vormerken:

**Mittwoch, 10. Februar 2016,
um 19.00 Uhr im Restaurant Freihof
in Bachenbülach**

Neuzuzüger in unsere Gemeinde sind bei uns herzlich willkommen.

**Bitte beachten Sie unsere neue
und aktualisierte Homepage.
www.svp-bachenbuelach.ch.**

Generalversammlung 2016

**Wer die Vergangenheit nicht kennt,
kann die Gegenwart nicht verstehen.
Wer die Gegenwart nicht versteht,
kann die Zukunft nicht gestalten.**

Helmut Kohl

Am 05. Februar 2016 findet die Generalversammlung der SVP Bachenbülach im Restaurant Freihof statt. Beginn 20.00 Uhr.

Seit den Behördenwahlen ist einige Zeit verstrichen. Und wie man so sagt «Nach den Wahlen gleich vor den Wahlen» bin ich zur Überzeugung gekommen, dass es Zeit ist als Präsident der SVP Bachenbülach zurückzutreten, um jüngeren Kräften Platz zu machen. Darum wird an der GV der Vorstand

neu gewählt. So hat der neue Vorstand noch Zeit Kandidaten für die nächsten Behördenwahlen zu suchen.

Ja, die Suche nach fähigen Personen ist nicht einfach. Stellt man doch an jedes Behördenmitglied hohe Anforderungen.

Ich bin vor einiger Zeit auf einen Artikel von Deborah Bernhard gestossen mit dem Titel: Mit Kenntnis unserer Geschichte die Zukunft gestalten. Diesen Artikel empfehle ich sowohl den neuen Vorstandsmitgliedern wie auch den dannzumal gewählten Behördenmitgliedern wärmstens zu lesen und zu befolgen. Man kann ihn auf der Homepage der SVP Bachenbülach lesen. Auch wenn der

Artikel sich nicht auf Bachenbülach bezieht, so beschreibt die Autorin am Schluss des Artikels sehr zutreffend, mit was sich die Behörden auseinandersetzen müssen und was die Wähler von ihnen erwarten.

Als scheidender Präsident lade ich nebst den Mitgliedern der SVP Bachenbülach auch die Sympathisanten der SVP zur Teilnahme an der GV ein.

Ulrich Maag
Scheidender Präsident der
SVP Bachenbülach

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Ausgewählte Neuerscheinungen

Die Insel des verborgenen Feuers/ Barbara Wood

Voller Tatendrang bricht die junge Amerikanerin Emily Stone 1820 auf nach Hawaii. Während sie den Inselbewohnern Zivilisation und Glauben vermitteln will, spürt sie, wie der Zauber des wilden, exotischen Landes sie in den Bann schlägt, aber auch zutiefst verunsichert. Darf sie der Anziehung, die sie für den verwegenen Schiffskapitän Farrow empfindet, nachgeben? Und wie tief geht die Freundschaft, die sie mit der hawaiianischen Hohepriesterin Pua und ihrer Tochter Mahina verbindet? Emily fällt eine tragische Entscheidung...

Vierzig Jahre später kommt die junge Theresa als Missionsschwester nach Hawaii und trifft dort auf Captain Farrow's Sohn Robert. Bald erkennt sie, dass ein dunkler Fluch auf seiner Familie und auf der ganzen Insel lastet – ein Fluch, den sie nur mit der Hilfe von Emily und Mahina lösen kann. Wie kann sie die drohende Katastrophe abwenden, ohne ihr eigenes Glück zu zerstören?

Der schmale Pfad durchs Hinterland/Richard Flanagan

Dorrigo Evans ist ein begabter junger Chirurg, eine glänzende Zukunft steht ihm bevor. Als der Zweite Weltkrieg auch Australien erreicht, meldet er sich zum Militär.

Bald aber gerät er in japanische Kriegsgefangenschaft und wird in Siam bei dem Bau der berüchtigten Todesbahn eingesetzt. Während Dorrigo mit seinen Männern gegen Hunger, Cholera und die Grausamkeit des Lagerleiters Nakamura kämpft, suchen ihn immer wieder die Erinnerungen an die Frau seines Onkels heim, mit der er sich zwei Jahre zuvor auf eine leidenschaftliche Affäre eingelassen hat. Eines Tages erhält Dorrigo einen Brief, der seinem Leben eine endgültige Wendung gibt.

Das Joshua Profil/Sebastian Fitzek

Der Mann, den ich angefahren hatte, lag direkt in der Einfahrt. Verdammt. Was hatte der hinter dem Tor zu suchen? Und wie hatte ich ihn bloss übersehen können? «Hallo, können Sie mich hören?», rief ich, Der Kerl trug schwarze Klamotten, ein weiterer Grund, weshalb ich nicht bemerkt hatte, dass er mir wie aus dem Nichts direkt vor die Kofferraumhaube gesprungen war. Ich beugte mich zu ihm hinunter, und da er sich nicht bewegte, rechnete ich mit dem Schlimmsten. Mit offenen Brüchen oder gar einem eingedrückten Schädeldach – aber auf den Anblick, der sich mir bot, als ich in das Gesicht des Mannes blickte, war ich nicht vorbereitet. «Du?», fragte ich und wich zurück, als hätte ich den Antichrist gesehen. Das ist unmöglich. Das darf nicht

sein. Vor mir, auf dem Asphalt, lag ein Mann, der in seiner Jugend weitaus Schlimmeres getan hatte, als mit Steinen zu werfen. Er pfälte Katzen, schmiss Molotowcocktails in offen stehende Fenster, und neben Tierquälerei und Zündeln hätten sicher auch die nassen Laken, die seine Mutter jeden Morgen wechseln musste, einen eindeutigen Hinweis auf die psychopathische Zukunft des Heranwachsenden geliefert. Wenn er denn Eltern gehabt hätte, denen es nicht gleichgültig gewesen war, dass auf ihrem Jungen ein psychopathischer Kindervergewaltiger wurde.

Endlich mein/Donna Leon

Flavia Petrelli feiert mit der Titelrolle von Tosca ihr Comeback im venezianischen Opernhaus La Fenice. Am Ende der Aufführung gibt es Standing Ovationen und aus den Rängen regnet es Rosen. Rosen über Rosen. Gelbe Rosen. Die Theatergarderobe ist voll davon und sogar hinter verschlossener Tür im Palazzo ist der Boden vor Flavias Wohnung mit Blumen übersät. Kann man zu sehr bewundert werden? Als eine junge Sängerin aus dem Kollegenkreis die Treppe einer Brücke hinuntergestossen wird, beginnt Flavia um ihr eigenes Leben zu fürchten. Brunetti ermittelt in den Kulissen der Oper.

Öffnungszeiten während den Sportferien

Während der Sportferien vom 15.02.2016 bis 27.02.2016 ist die Bibliothek jeweils am Samstag von 09.30 – 12.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Bibliotheksteam

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Kontakt:
Trotte, 1. Stock, Tel. 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag: 15.30 – 18.00 Uhr
Do/Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 09.30 – 12.00 Uhr



Möchten Sie ein Büro in einem repräsentativen, historischen Gebäude? Dann haben wir für Ihr Unternehmen die richtigen Räumlichkeiten zu erschwinglichen Konditionen.

Zu vermieten ab 1. März 2016 ca. 150 m² Büro-/Gewerbefläche

Beschreibung

Wir vermieten schöne, helle und hohe Büroräume in der 140-jährigen „Handorgelfabrik“ in Bachenbülach. Das historische Fabrikgebäude haben wir mit einer kompletten Renovation im 2005 zu neuem Leben erweckt. Für das 1. OG suchen wir ab 1. März 2016 einen neuen Mieter, der zu den anderen Mietern - dem Theaterbetrieb der Kammerspiele Seeb und der BluemeWyGalerie passt.

Die Lage

Die Liegenschaft befindet sich direkt an der Hauptstrasse Kloten – Bülach und ist gut erschlossen. Die Bushaltestelle ist nur wenige Gehminuten vom Gebäude entfernt. Mit dem direkten Bus gelangen Sie in 8 Minuten zum Bahnhof Bülach und in 19 Minuten zum Flughafen Zürich. Der Autobahnanschluss Bülach Süd befindet sich in knapp 1 km Entfernung.

Raumaufteilung und Infrastruktur

- grosszügiger heller Arbeitsraum mit ca. 100 m²
- separater Arbeitsraum mit ca. 20 m² und 2 grossen Fenstern
- Küche
- WC /Garderobe
- eigener Eingang
- Personenlift

Das Finanzielle

- Die Nettomiete inklusive Nebenkosten beträgt pro Jahr und m² ca. CHF 218.—.
- Nettomietzins CHF 2500.— pro Monat
- Nebenkosten CHF 235.— akonto pro Monat
- 2 Parkplätze im Freien CHF 50.— pro Parkplatz (+ Option im Nachbargrundstück)

Das Wichtigste

- helle und grosszügige Räume
- repräsentatives, historisches Gebäude
- gut erschlossen
- geeignet für vielseitige Nutzung
- Rollstuhlgängig (mit Personenlift)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Ralph Kleeb gerne zur Verfügung. Tel. 077/ 221 20 21 ralph.kleeb@raiffeisen.ch.

Stiftung Kammerspiele • Zürichstrasse 16 • CH-8184 Bachenbülach • +41 (0)44 860 71 47 • www.kammerspiele.ch
ZKB Bülach • IBAN CH97 0070 0112 4002 2361 0

Kammerspiele Seeb

Letzter Vorstellungsblock dieser Schweizer Erstaufführung. Sichern Sie sich Ihre Tickets jetzt!

ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL

EINE SATIRISCHE KOMÖDIE VON THERESIA WALSER



Regie: Katharina Waldmann
genannt Seide

eine Produktion der Kammerspiele Seeb
Aufführungsrechte Rowohlt Theater
Verlag Reinbek

Ausstattung Harry Behlau,
Michael Gerschwyler

mit Claudia Klopffstein, Monica Marquardt
Ilka Sehnert und Tim Niebuhr

In dieser bitterbösen Komödie geht es um
drei Ehefrauen ehemaliger Diktatoren:



Frau Margot, Frau Imelda und Frau Leila (Ähnlichkeiten mit lebenden Diktatoren-Gattinnen sind nicht zufällig). Während die illustren Damen gemeinsam mit ihrem Dolmetscher auf eine Pressekonferenz warten, die anlässlich der Verfilmung ihres Lebens einberufen wurde, versuchen sie, sich gegenseitig zu übertrumpfen. Doch in diesem höchst amüsanten Zickenkrieg sind sie sich nur in drei Punkten einig: ihr schlechtes Image beruht auf einem Missverständnis, die Freiheit des Volks wird überbewertet, und entschuldigen muss man sich wirklich für gar nichts. Der Dolmetscher avanciert zum geheimen Dreh- und Angelpunkt. Denn er entscheidet blitzschnell, ob eine wortgetreue Übersetzung oder eine freie Interpretation des Gesagten ratsam ist... Diese Ex-First-Lady-Farce ist ein Feuerwerk aus maliziöser Schlagfertigkeit und zynischen Zitaten der Niederträchtigkeit.

Spieldaten im Februar 2016:

Mi	10. Februar 2016	20.00 Uhr	Fr	19. Februar 2016	20.00 Uhr	Mi	02. März 2016	20.00 Uhr
Do	11. Februar 2016	20.00 Uhr	Sa	20. Februar 2016	20.00 Uhr	Do	03. März 2016	20.00 Uhr
Fr	12. Februar 2016	20.00 Uhr	So	21. Februar 2016	Teatime**	Fr	04. März 2016	20.00 Uhr
Sa	13. Februar 2016	20.00 Uhr	Mi	24. Februar 2016	20.00 Uhr	Sa	05. März 2016	20.00 Uhr
So	14. Februar 2016	Matinée*	Do	25. Februar 2016	20.00 Uhr	So	06. März 2016	Matinée*
So	14. Februar 2016	19.00 Uhr	Fr	26. Februar 2016	20.00 Uhr	So	06. März 2016	19.00 Uhr
Mi	17. Februar 2016	20.00 Uhr	Sa	27. Februar 2016	20.00 Uhr			
Do	18. Februar 2016	20.00 Uhr	So	28. Februar 2016	19.00 Uhr			

* Frühstücksbuffet 10.00 Uhr, Vorstellung 11.30 Uhr / ** Afternoon-Tea 16.30 Uhr, Vorstellung 18.00 Uhr

Die Kammerspiele Seeb sind auch im Social Media Bereich aktiv!

Folgen Sie uns und Sie finden Beiträge, Überraschungen und Hintergrundinformationen über das Geschehen vor, auf und hinter der Bühne. Unterhaltung und Augenzwinkern ist garantiert!

 www.twitter.com/kammerspiele_ch

 www.facebook.com/kammerspiele

 www.instagram.com/kammerspiele_seeb

Eintrittspreise:

Abendvorstellung CHF 50.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet CHF 80.00
Afternoon-Tea inkl. Vorstellung CHF 75.00

Vorverkauf

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf
ab sofort unter www.kammerspiele.ch oder
Telefon 044 860 71 47

Wichtiger Hinweis

Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benutzen Sie die Parkplätze bei den Firmen COVIN AG und Eymann Gemüse + Co. Das Foyer ist 1 1/2 Stunden vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen!

Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kontakt

Kammerspiele Seeb
Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 71 47
www.kammerspiele.ch

Arbeitsgruppe Wiehnachtsmärt

Herzlichen Dank



Wir bedanken uns bei:

den vielen Ausstellern,
den betroffenen Anwohnern,
Schuler's Chilbibetriebe,
für die vielen Helfer beim Auf- und Abbau,
den Sponsoren,
Juon Elektroanlagen AG,

der Feuerwehr,
der Gemeinde Bachenbülach und
den Besuchern

Bis zum nächsten Wiehnachtsmärt am
Samstag, 03. Dezember 2016.

Arbeitsgruppe Wiehnachtsmärt

Nachbarschaftshilfe Bülach/Bachenbülach

Wir stellen uns vor

Wer sind wir?

Wir sind ein gemeinnütziger, konfessionell und politisch neutraler Verein, welcher alltägliche Dienstleistungen vermittelt. Wir fördern nachbarschaftliche Beziehungen und schliessen Lücken im solidarischen Netzwerk. Der Verein setzt sich dort ein, wo es keine Hilfe oder entsprechende Dienstleistungen gibt. Wir finanzieren uns durch Mitgliederbeiträge, Spenden und sonstigen finanziellen Unterstützungen. Jeder Beitrag ist uns willkommen.

So funktioniert die Nachbarschaftshilfe

Unsere Koordinationsstelle vernetzt die Kontakte. Das Angebot ist kostenlos und ohne weitergehende Verpflichtungen. Menschen, die Unterstützung benötigen als auch Hilfe anbieten, melden sich schriftlich oder telefonisch unter 079 795 72 03 oder per Mail an info@nachbarschaftshilfebuelach.ch

Sie sind an einer freiwilligen Tätigkeit interessiert

Wir suchen Menschen, die...
– hin und wieder oder regelmässige Zeit haben und diese teilen möchten
– Freude an einer sozialen Tätigkeit haben
– Kontakte und Kommunikation mit anderen Menschen schätzen
– gerne einmal für andere Blumen giessen, einkaufen, zum Arzt fahren etc.

Wir bieten Ihnen...
ein Einführungsgespräch mit unserer Koordinatorin
– einen festen Ansprechpartner und Begleitung
– Erfahrungsaustausch mit anderen Freiwilligen
– verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten (Angebote von Pro Senectute Kanton Zürich)

Unsere Angebote ersetzen nicht die professionellen Dienstleistungen wie beispielsweise Spitex, Reinigungsdienste, Gärtnerarbeiten etc. Ihr Anliegen kann nur dann ausgeführt werden, wenn eine dazu geeignete Person gefunden wird.

Wir bieten folgende Dienstleistungen:

- Besuchsdienst, Vermittlung Babysitterdienst, Fahrdienst, Hilfe im Privatbüro, Computerhilfe, Hilfe beim Einkaufen, Blumen giessen, Tiere betreuen, Schnee räumen, kleine Reparaturen, fremdsprachige Konversation, spazieren gehen

Kontakt

Koordinationsstelle 079 795 72 03
Dienstag bis Donnerstag, 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
(bitte auch auf das Band sprechen)

Nachbarschaftshilfe Bülach
c/o ref. Kirchengemeindehaus Bülach
Grampenweg 5
8180 Bülach
info@nachbarschaftshilfebuelach.ch
www.nachbarschaftshilfebuelach.ch

Spital Bülach

Öffentliche Vortragsreihe

Was macht eigentlich die Schilddrüse?

Die Schilddrüse ist eine Hormondrüse, die sich am Hals unterhalb des Kehlkopfes vor der Luftröhre befindet. Beim Menschen hat sie die Form eines Schmetterlings. Die Hauptfunktion der Schilddrüse besteht in der Iodspeicherung und der Bildung der Schilddrüsenhormone. Diese Hormone spielen eine wichtige Rolle für den Energiestoffwechsel und das Wachstum einzelner Zellen und des Gesamtorganismus. Erkrankungen der Schilddrüse betreffen häufig die Funktion, das heisst, dass entweder zu viel oder

zu wenig Schilddrüsenhormon produziert wird. Die Krankheitsbilder werden eingehend erklärt und die Therapie aus chirurgischer und endokrinologischer Sicht erläutert.

Datum: Dienstag, 09. Februar 2016,
19.30 – ca. 21.00 Uhr
Referenten: Dr. med. Georg Wille,
Leitender Arzt Endokrine
Chirurgie
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei.

Anmeldung:

Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung:
Telefon 044 863 22 11 oder online unter
www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächstes Datum

Montag, 08. Februar 2016
Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem

Nächste Daten

Samstag, 06./20. Februar 2016
Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/ Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächstes Datum

Dienstag, 10. März 2016
Zeit: 17.00 – 18.30 Uhr
Treffpunkt: Réception Spital Bülach
Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach
Spitalstrasse 24, 8180 Bülach
Tel. 044 863 22 11
gebs@spital-buelach.ch
www.spital-buelach.ch
www.geburtshilfe.ch

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion «Mosaik»

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.ch
Fotos: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch
Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch



Ich bin für Sie da in Bachenbülach.

Peter Fischer

Telefon 044 861 08 57, peter.fischer@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bülach
Kasernenstrasse 11, 8180 Bülach
www.mobibuelach.ch

Bachenbülacher Chöre

Abendunterhaltung

29. + 30. Januar 2016, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Bachenbülach
«Mit Musig dur's Läbe»

Text: Walter Maag

Freitag und Samstag, Türöffnung 18.00 Uhr
Gluschtige Menus, Kaffeestube, Bar,
Wettbewerb

Eintrittspreise:

Freitag CHF 10.- // Samstag CHF 16.-

Samstag: Tombola,
Tanz mit dem Duo Rauch & Schön



ERÖFFNUNG

13./14. FEBRUAR 2016

BILDAUSSTELLUNG VON SCHÜLERN
DER SCHULE BACHENBÜLACH

VORTRAG ZUM THEMA
«FIT IM ALTER»

CAFETERIAS MIT MUSIKALISCHEN
DARBIEUTUNGEN

Berner-Abende im Jubiläumsjahr 2016



Jodelgesang - Örgelimusik - Theater

Aufführungsdaten:

Embrach Gemeindehaus	Samstag	30. Jan.	20:00 Uhr
Neerach MZG Sandbuck	Samstag	6. Febr.	20:00 Uhr
	Mittwoch	10. Febr.	20:00 Uhr
	Samstag	13. Febr.	20:00 Uhr
Winkel Dorfzentrum Breiti	Freitag	19. Febr.	20:00 Uhr
	Samstag	20. Febr.	20:00 Uhr
	Sonntag	21. Febr.	14:00 Uhr

Theater:

"Die schwarze Spinne"

von Rolf Gilomen

freitags und samstags grosse Tombola, Tanz,
warme Küche ab 18:30 Uhr

Platzreservierungen ab Montag, 4. Januar 2016, 08:30 Uhr unter:

www.bvzu.ch

oder telefonisch: ab Mo 4. Januar von 08:30 bis 11:30 Uhr
jeweils Mo, Mi, Fr unter: Tel. 044 821 27 72

22. Bachebüler Blasmusig-Sunntig

Dorfmusik Bachenbülach
www.dm-bb.ch

Sonntag, 6. März 2016
Mehrzweckhalle Bachenbülach

Türöffnung 11.00 Uhr
Konzertbeginn 11.30 Uhr
Gelegenheit zum Mittagessen



Wir sind
neu zugezogen
in Bachenbülach.

STADI AG **Flachdachabdichtungen
Bauspenglerarbeiten**

Kasernenstrasse 3b · 8184 Bachenbülach · Tel. 044 817 17 48

Besuchen Sie unsere Internetseite:

www.stadiag.ch

- Gebäudeinjektionen
 - Flüssigkunststoffabdichtungen
 - Abdichtungen im Terrainbereich
 - Steilbedachungen
 - Dachaufbauten / Dachfenster
 - Eternitfassaden / Blechfassaden



Männerchor Bachenbülach



Papiersammlung

Datum: Samstag 27. Februar 2016

Zeit: ab 09.00 Uhr

Wir bitten Sie, das Papier gebündelt ab 9.00 Uhr an die Strasse zu stellen.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben

mit besten Sängergüssen



Männerchor Bachenbülach



**AZB
CH-8180 Bülach**

